

GEMEINDE INFO

Werthenstein

Juli 2025/Nr. 133

Vorwort	2
Baubewilligungen	3
Handänderungen	4
Informationen aus der Gemeindeverwaltung	5
Personelles	6
Informationen aus dem Gemeinderat	8
Bürgerrechtswesen	12
Gesundheit und Soziales	13
AHV-Zweigstelle Werthenstein	21
Wasserversorgung Werthenstein	22
Stiftung Entlebucher Jugend	22
Vereine	23
Umwelt und Energie	28
Entsorgung	31
Feuerwehr Wolhusen	32
Feuerwehr Malters-Schachen	33
Aus der Schule/Bildungskommission	35
Musikschule Region Malters	37
Geburtstagsgratulationen	39

Vorwort

Geschätzte Werthensteinerinnen und Werthensteiner

Zu Beginn möchte ich mich herzlich für das Vertrauen bedanken, das Sie mir bei der Wahl zum Gemeindeammann entgegengebracht haben. Es erfüllt mich mit grosser Freude, dieses Amt übernehmen zu dürfen und ich bin sehr glücklich, gemeinsam mit Ihnen an der Zukunft unserer Gemeinde arbeiten zu können.

Am 1. September 2024 habe ich das Amt von Fredy Rösli offiziell übernommen. Die ersten Monate waren für mich sowohl spannend als auch lehrreich. Die Auseinandersetzung mit den vielen neuen Aufgaben und Bereichen der Gemeindeverwaltung ist herausfordernd, aber auch äusserst bereichernd. Natürlich braucht es Zeit, um sich in die Materie vollständig einzufinden, aber ich bin bereit zu lernen und mich kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Ich bin dankbar, dass mich die anderen Gemeinderatsmitglieder tatkräftig unterstützen. Ihre Erfahrung und ihr Wissen sind für mich eine wertvolle Stütze. Gemeinsam arbeiten wir daran, die Gemeinde erfolgreich weiterzubringen und Lösungen zu finden, die den Bedürfnissen unserer Bevölkerung gerecht werden.

Ein besonderer Dank gilt auch der Verwaltung, die mir den Einstieg ins neue Amt durch ihre fachkundige und engagierte Unterstützung wesentlich erleichtert hat. Die Mitarbeitenden begegnen den täglichen Herausforderungen mit grossem Einsatz, Kompetenz und einem spürbaren Engagement für unser Gemeinwesen. Ihre Offenheit, Geduld und Bereitschaft, ihr Wissen zu teilen, schätze ich sehr. Sie sind ein wichtiger Pfeiler für das reibungslose Funktionieren unserer Gemeinde. Diese positive Zusammenarbeit ist für mich ein grosser Ansporn und gibt mir Zuversicht für die bevorstehenden Aufgaben. Die Zusammenarbeit mit Ihnen, den Werthensteinerinnen und Werthensteinern, ist mir besonders wichtig, denn gemeinsam können wir unsere Gemeinde zu einem noch lebenswerteren Ort für alle Generationen machen. Ich freue mich darauf, die kommenden Herausforderungen anzupacken und mit Ihnen zusammen an einer positiven Zukunft für Werthenstein zu arbeiten.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen und erholsamen Sommer. Nutzen Sie die warmen Tage, um Sonne zu tanken und neue Kräfte zu sammeln, für all die spannenden Aufgaben, die noch vor uns liegen.



Erwin Stalder
Gemeindeammann

Baubewilligungen

vom 1. Januar 2025 bis 30. Juni 2025

Bauherrschaft	Bauvorhaben	Grundstück Nr.	Adresse Grundstück
Koch Roger und Irene Diana 1 6110 Wolhusen	Ersatzneubau Wohnhaus mit Carport	287	Schwanderholz 3, Wolhusen
Swisscom (Schweiz) AG Am Mattenhof 12/14 6010 Kriens	Aufschaltung Korrekturfaktor ohne Änderung Mobilfunkanlage	367	Schlossmätteli 1, Wolhusen
Werthenstein BioPharma GmbH Industrie Nord 1 6105 Schachen	Umnutzung Werkstatt zu Büro	115	Industrie Nord 1, Schachen
Swisscom (Schweiz) AG Am Mattenhof 12/14 6010 Kriens	Aufschaltung Korrekturfaktor ohne Änderung Mobilfunkanlage	770	Industrie Süd 10, Schachen
Hasani Shpend und Afërdita Moos 34 6105 Schachen	Neubau Luft/Wasser- Wärmepumpe (aussen)	744	Moos 34, Schachen
Egli Pirmin Oberdorfstrasse 15 6106 Werthenstein	Neubau Kota	100	Oberdorfstrasse 15, Werthenstein
Werthenstein BioPharma GmbH Industrie Nord 1 6105 Schachen	Einbau Kühlzelle	115	Industrie Nord 1, Schachen
Gemeinde Werthenstein Marktweg 2 6110 Wolhusen	Änderung Gestaltungsplan Moosrain	129, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 905	Moosrain, Schachen
Regli Anton Landsberg 1 6143 Ohmstal	Neubau Schmutzwasserleitung, mit Anschluss Gebäude Nrn. 265 und 265c an Gemeindekanalisation sowie Neubau Wasserleitung, mit Anschluss Gebäude Nr. 268 an Trinkwasserversorgung	526, 532, 533	Roteflue 4/6 – Möslistrasse 10, Schachen
Kanton Luzern Dienststelle Immobilien Stadthofstrasse 4 6002 Luzern	Ersatz Wasserleitung und Fassungsschacht	968, 969	Sulzmatt, Werthenstein
Burri Josef Kantonstrasse 8 6105 Schachen	Projektänderung 1 beinhaltend: Anpassungen Carport und Gebäudeflucht Wohnhaus	133	Kantonsstrasse 8, Schachen
Werthenstein BioPharma GmbH Industrie Nord 1 6105 Schachen	Kapazitätserweiterung Fermentation	115	Industrie Nord 1, Schachen

Zurkirchen Felix Renggstrasse 15 6105 Schachen	Ersatzneubau Hühnerhaus	637	Renggstrasse 15, Schachen
Werthenstein BioPharma GmbH Industrie Nord 1 6105 Schachen	Neubau Treppenanlagen auf Dächern	115	Industrie Nord 1, Schachen
Ambühl Gustav Lindenhof 1a 6163 Ebnet	Umbau Wohnhaus	204	Egghof 1, Wolhusen

Handänderungen

vom 1. Januar 2025 bis 30. Juni 2025

Veräusserer	Erwerber	Grundstück
Ambühl Andreas Eggrüti 1 6110 Wolhusen	Ambühl Gustav Lindenhof 1A 6163 Ebnet	Grundstücke Nrn. 201, 204, 305 und 315, Egghof, Schwanderholzwald, Wolhusen-Markt
Meyer-Imbach Susanna Hackenrüti 21 6110 Wolhusen	VINEM Immobilien AG Hackenrüti 20 6110 Wolhusen	Grundstücke Nrn. 24 und 28, Märt, Wolhusen-Markt
Emmenegger Charlotte Hiltentrain 5 6110 Wolhusen		
Bielmann-von Siebenthal Philipp und Veronika Stanserstrasse 9 6362 Stansstad	Hasani Afërdita Hasani Shpend Hasani Rion Moos 34 6105 Schachen	Grundstück Nr. 744, Moos, Schachen
Hodel-Diehl Andrea Mättelguetstrasse 45 6105 Schachen	Nocke Stefan Hellbühlstrasse 5a 6102 Malters	Grundstücke Nrn. 820 und 5009, Mättelguetstrasse, Schachen
Hodel Rolf Bahnhofstrasse 6 6102 Malters	Lehmann Susanne Ringweg 9 5242 Lupfig	
Dahinden-Lötscher Pius und Verena Moos 4 6105 Schachen	Saliu Stefanie Moos 4 6105 Schachen	Grundstücke Nrn. 3117 und 5087, Moos 4, Schachen
Wicki-Krummenacher Fridolin und Luzia Thorbachstrasse 12 6173 Flühli	Bruckner-Bachmann Matthias und Arlette Entlebucherstrasse 44a 6110 Wolhusen	Grundstück Nr. 60, Sandmätteli, Wolhusen-Markt



Bieri-Roos Wilhelm Erben Bieri Julius Kastaniensteig 5 6047 Kastanienbaum	Stötzli Immobilien AG Luzernstrasse 88 6102 Malters	Grundstück Nr. 850, Mätteliguët, Schachen
Reinhold-Bär Erika Allmendstrasse 22 6072 Sachseln	Kolozsi Péter Barina Gabor Adlergartenstrasse 19 6467 Schattdorf	Grundstück Nr. 3010, Marktweg 8, Wolhusen-Markt
Lötscher Dominik Kommetsrüti 61 6110 Wolhusen	Häfliger Jasmine Schwandenstrasse 8 6110 Wolhusen	Grundstück Nr. 190, Schwandewald, Wolhusen-Markt (1/2-Anteil)
Riedweg-Burri Margareta Weihermatte 3a 6102 Malters	Riedweg Silvan Emmenweg 7 6105 Schachen	Grundstück Nr. 829, Grosshof, Schachen

Informationen aus der Gemeindeverwaltung

Reduzierte Öffnungszeiten während den Sommerferien

Die Gemeindeverwaltung in Wolhusen-Markt bleibt während den Sommerferien vom 7. Juli bis 17. August 2025 jeweils am Nachmittag geschlossen. Der Schalter und die Telefone werden während der Ferienzeit jeweils am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag am Vormittag zu den gewohnten Zeiten von 08.00–11.30 Uhr bedient (Mittwoch geschlossen). Termine können auch ausserhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

Neue Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung ab dem 18. August 2025

Wann waren Sie das letzte Mal persönlich bei der Gemeindeverwaltung? Viele Dienstleistungen – wie beispielsweise Umzugsmeldungen oder die Anmeldung zur Prämienverbilligung – lassen sich heute rund um die Uhr online erledigen. Andere Aufgabenbereiche, wie etwa die Antragsstellung für Pässe oder die Anmeldung zur Arbeitsvermittlung, wurden vom Kanton übernommen oder regional organisiert. Auch bei Rückfragen wird zunehmend der digitale Weg mit E-Mail genutzt. Entsprechend hat die Anzahl persönlicher Schalterbesuche in den vergangenen Jahren kontinuierlich abgenommen.

Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, die Öffnungszeiten der Verwaltung den veränderten Bedürfnissen anzupassen. Ab dem 18. August 2025 ist die Gemeindeverwaltung neu an folgenden Tagen für den Schalter- und Telefonbetrieb geöffnet: **Montag, Dienstag und Donnerstag**, jeweils von **08.00–11.30 Uhr und 13.30–17.00 Uhr**. Der Freitag entfällt künftig als regulärer Öffnungstag.

Diese Neuregelung schafft optimale Rahmenbedingungen für eine zeitgemässe, serviceorientierte Verwaltung. Teilzeitarbeit nimmt immer mehr zu und der Fachkräftemangel ist in aller Munde. Mit kürzeren Öffnungszeiten ist es möglich, auch mit Teilzeitarbeitenden, eine durchgehende Anwesenheit von qualifiziertem Fachpersonal zu organisieren. So können Ihre Anliegen nicht nur entgegengenommen, sondern direkt kompetent bearbeitet werden – ohne unnötige Verzögerungen oder Weiterleitungen. Darüber hinaus fördert die Reduktion der Öffnungszeiten konzentriertes, effizientes Arbeiten und schafft Raum für interne Weiterbildungen.

Selbstverständlich sind **individuelle Terminvereinbarungen ausserhalb der Öffnungszeiten** weiterhin möglich.

Verbleibende Abstimmungsdaten 2025

28. September 2025	Abstimmungssonntag
30. November 2025	Abstimmungssonntag

Neuzuzügeranlass

Der Gemeinderat lädt auf Samstag, 23. August 2025 alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger zu einem Kennenlern-Anlass mit einer Gemeinderundfahrt ein und freut sich auf eine rege Teilnahme. Die Einladungen wurden im Juli zugestellt.

Feierabendgespräch Gewerbe

Das diesjährige Feierabendgespräch Gewerbe findet am Montag, 8. September 2025 bei der Autogarage Schärli Bossert AG in Wolhusen statt (Organisation durch Gemeinde Wolhusen). Am Feierabendgespräch erhalten Vertreterinnen und Vertreter der Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe aus den Gemeinden Wolhusen und Werthenstein jeweils die Gelegenheit, eine Firma näher kennenzulernen und sich auszutauschen. Die Einladungen werden zu gegebener Zeit verschickt.

Budget-Gemeindeversammlung

Die Budget-Gemeindeversammlung findet am Montag, 1. Dezember 2025 um 20.00 Uhr in der Rümlihalle in Schachen statt.

Maria Stadelmann
Gemeindeschreiberin

Personelles



Neue Leiterin Schulsekretariat seit 1. April 2025 Barbara Kühnle

Barbara Kühnle ersetzt an der Schule Schachen die bisherige Schulsekretärin Simona Rölli. Barbara Kühnle trat die Stelle per 1. April 2025 an. Die 37-Jährige ist dreifache Mutter. Sie arbeitete zuvor bei der Anliker AG als Assistentin vor allem im Personalbereich und bringt Erfahrung aus verschiedenen Betrieben in den Bereichen Administration, Personal und Finanzen mit.



Austritt Schulsekretärin Simona Rölli

Simona Rölli ist per 30. April 2025 als Schulsekretärin ausgetreten. Sie war seit 1. Mai 2022 an der Schule Schachen als Sekretärin tätig. Simona Rölli hatte eine zentrale Drehscheibenfunktion, da es während ihrer Anstellung zu einem Wechsel in der Schulleitung kam und die Position vorübergehend nicht vollständig besetzt war. Simona Rölli hat die Schule Schachen verlassen, weil sie in ihrer Wohngemeinde Malters eine Anstellung in ihrem angestammten Berufsfeld als Kommunikationsbeauftragte fand. Der Gemeinderat bedauert den Weggang und dankt Simona Rölli für die geleistete Arbeit und ihr grosses Engagement an der Schule.

Schulbusfahrer Toni Schwegler verabschiedet

Toni Schwegler hatte am 4. Juli seinen letzten Einsatz als Schulbusfahrer. Er war vom 1. August 2016 bis 31. Juli 2025 bei der Gemeinde Werthenstein als Schulbusfahrer tätig. Zuvor arbeitete Toni Schwegler als Chauffeur bei den Verkehrsbetrieben Luzern VBL. So brachte er wertvolle Erfahrung mit. Er hat seine Aufgabe sehr umsichtig und mit grossem Verantwortungsbewusstsein ausgeführt. Mit 74 Jahren tritt er nun seinen wohlverdienten Ruhestand an. Von den Schülerinnen und Schülern wurde Toni Schwegler zum Abschied mit Zeichnungen und gebastelten Geschenken überrascht. Für seine letzte Fahrt mit dem Schulbus im Ortsteil Werthenstein zog sich Toni Schwegler seine alte VBL-Uniform an. Der Gemeinderat dankt Toni Schwegler herzlich für die geleistete Arbeit.



Lehrstelle Kauffrau/Kaufmann EFZ Gemeindeverwaltung Werthenstein

Was du bei uns machst:

- Du bist der erste Kontakt für die Einwohner-/innen und kümmerst dich um deren Anliegen.
- Du lernst die verschiedenen Abteilungen kennen und erhältst Einblick in die vielfältigen Aufgaben einer öffentlichen Verwaltung.
- Du übernimmst administrative Aufgaben und hilfst, die Abläufe in der Gemeindeverwaltung reibungslos zu gestalten.

Was wir von dir erwarten:

- Du hast gute bis sehr gute Zeugnisnoten (Sekundarstufe I Niveau A/B).
- Du bist motiviert und lernwillig.
- Du hast gepflegte Umgangsformen und Freude am Kundenkontakt.
- Du zeichnest dich durch gutes Arbeitsverhalten und Verhalten in der Gemeinschaft aus.
- Du bist offen und arbeitest gerne im Team.
- Du bist zuverlässig, ehrlich und verschwiegen.

Was wir dir bieten

- eine interessante und umfassende Ausbildung
- eine abwechslungsreiche, anspruchsvolle und vielseitige Tätigkeit
- ein Arbeitsumfeld mit einem kollegialen Team
- zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen

Kurzvideo



Haben wir dein Interesse geweckt? Dann bewirb dich jetzt für die Lehrstelle oder melde dich für eine Schnupperlehre an!

Wie freuen uns auf deine Bewerbung per E-Mail an Maria Stadelmann (maria.stadelmann@werthenstein.ch, mit den üblichen Unterlagen, einschliesslich Zeugnisse ab der Oberstufe und Stellwerk 8 (falls vorhanden) oder auf deine Kontaktaufnahme per Telefon 041 490 28 32.

Maria Stadelmann
Gemeindeschreiberin

Informationen aus dem Gemeinderat

Erfolgreiche Zusammenarbeit der Gemeinde Werthenstein mit den Nachbargemeinden

Die Gemeinde Werthenstein zeichnet sich durch ihre vielfältigen Aufgaben und die besondere Struktur ihrer drei Gemeindeteile aus. Um effizient und kostengünstig zu arbeiten, setzt die Gemeinde auf die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden sowie auf die Auslagerung bestimmter Leistungen an private oder öffentliche Dritte. Diese Vorgehensweise basiert auf dem Prinzip, dass Aufgaben dann ausgelagert werden, wenn die Gemeinde mit eigenen Mitteln kein vergleichbares Kosten-Nutzen-Verhältnis erzielen kann, oder wenn es sich um überkommunale Aufgaben handelt, die besser gemeinsam gelöst werden.

Besonders hervorzuheben ist die enge Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden. Der Gemeinderat von Werthenstein legt grossen Wert auf den regelmässigen Austausch und trifft sich jährlich mit den Gemeinderäten der Nachbargemeinden. Bei diesen Sitzungen werden aktuelle Projekte diskutiert, regionale Themen behandelt und gemeinsame Lösungen erarbeitet. Dabei wird auch der gesellschaftliche Austausch gepflegt, um die Zusammenarbeit auf persönlicher Ebene zu stärken.

Die Strategie der Gemeinde Werthenstein, auf Kooperation und Auslagerung zu setzen, hat sich in den letzten Jahren als äusserst erfolgreich erwiesen. Die Zusammenarbeit funktioniert reibungslos und trägt massgeblich zum positiven Gemeindewohl bei. Der Gemeinderat bedankt sich herzlich bei den Nachbargemeinden für die gute, konstruktive und kollegiale Partnerschaft, die wesentlich zum Erfolg dieser gemeinsamen Bemühungen beiträgt.

Diese Vorgehensweise zeigt, wie regionale Zusammenarbeit und gegenseitiges Verständnis dazu beitragen können, die Herausforderungen einer vielfältigen Gemeinde effizient zu bewältigen und die Lebensqualität für alle Einwohner nachhaltig zu verbessern.



Gesellschaftlicher Teil nach der gemeinsamen Sitzung mit dem GR Wolhusen.

Beat Bucheli
Gemeindepräsident

Stewo-Areal – Werthenstein und Wolhusen wollen mitreden

Die Gemeinderäte Werthenstein und Wolhusen haben sich intensiv mit einer möglichen Entwicklung des Stewo-Areals auseinandergesetzt. Ein Kauf steht für die Gemeinden derzeit nicht im Vordergrund. Vielmehr sind sie bereit, das Areal mit der Stewo International AG oder einer künftigen Investorin partnerschaftlich weiterzuentwickeln.

Ende März 2025 wurde der Produktions- und Logistikstandort der Stewo International AG in Wolhusen-Markt geschlossen. Die Schliessung wurde bereits im Juli 2024 angekündigt. Das Stewo-Areal liegt zwar auf dem Gebiet der Gemeinde Werthenstein. Die Entwicklung eines Areals von gut 18'500 Quadratmeter in Wolhusen-Markt direkt an der Gemeindegrenze wird sich auch auf die Gemeinde Wolhusen auswirken. Im Herbst 2024 haben die Gemeinden Wolhusen und Werthenstein ihr Interesse am Areal bekundet. Seither wurden mögliche zukünftige Nutzungen des Standorts und die mögliche Rolle der Gemeinden in Zusammenarbeit mit der Region Luzern West und der Wirtschaftsförderung Luzern eingehend geprüft. Begleitet wurde der Prozess durch Immobilienexperten der Luzerner Kantonalbank. Das Stewo-Areal bietet laut ersten Analysen grosses Potenzial für eine vielfältige Nutzung. Geprüft wurden Räume für Werkdienst, Feuerwehr, Polizei, Schule, Sport, Freizeit, Betreuung sowie flexible Gewerbeflächen. Auch Wohnraum für Familien, Kleinhaushalte und ältere Menschen sind möglich. Mit einem Mix dieser Nutzungen könnte ein neues Quartier mit zentrumsbildender Funktion entstehen. Dies bedingt jedoch eine Umzonung des Areals.

Grosses Potential aber kein Kauf

In einem ersten Schritt wurden Grundlagen erarbeitet, wie Bauvorschriften, Umzonungsmöglichkeiten, Erschliessung, Baugrund und Entwicklung des Wohnungs- und Gewerbeliegenschaftsmarktes. Daraus entstanden erste Projektskizzen, welche die Überbaumöglichkeiten aufzeigten. Damit konnte der Wert des Grundstückes zu aktuellem Zeitpunkt und das Investitionsvolumen abgeschätzt werden. Die Gemeinden sehen grosses Potential beim Areal. Da das Investitionsvolumen im hohen zweistelligen oder sogar im dreistelligen Millionenbereich liegen kann und Bewilligungsverfahren sowie die Bauzeit bei einem Projekt dieser Grösse finanzielle und personelle Ressourcen über lange Zeit bindet, sehen die Gemeinden jedoch von einem Kauf ab.

Gemeinde bietet partnerschaftliche Entwicklung

Die Gemeinden möchten aber nach wie vor eine aktive Rolle einnehmen und sind sehr gerne bereit, einen Arealentwicklungsprozess der Stewo International AG oder einer Investorin partnerschaftlich zu begleiten. Weiter sind auf dem Areal auch öffentliche Nutzungen denkbar, wo die Gemeinden als Ankermieterinnen auftreten könnten. Die Stewo International AG sucht aktuell weiter nach Interessenten am Grundstück. Die Gemeinden sind bereit, Interessenten zu empfangen und die erarbeiteten Grundlagen und Projektideen zu präsentieren.

Mitbestimmung über Umzonung

Als Standortgemeinde wird Werthenstein ein allfälliges Umzonungsverfahren durchführen, wobei die Gemeindeversammlung letztlich über die künftige Nutzung entscheidet. Damit behält die Gemeinde Einfluss auf die Entwicklung, ohne sich finanziell zu verpflichten.

Maria Stadelmann
Gemeindeschreiberin

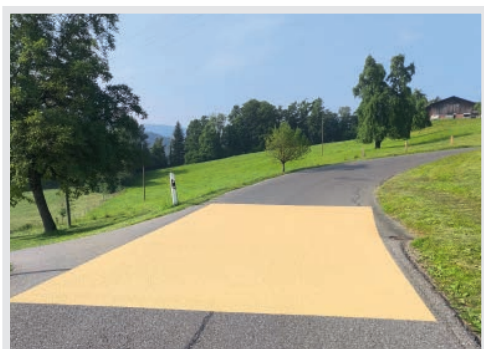
Massnahmen zur Verbesserung der Schulwegsicherheit an der Renggstrasse

Die Sicherheit auf unseren Strassen ist ein zentrales Anliegen für uns alle, besonders wenn es um die Sicherheit unserer Kinder auf dem Schulweg geht. Der Gemeinderat ist sich der hohen Bedeutung der Schulwegsicherheit bewusst und setzt alles daran, diese kontinuierlich zu verbessern. Deshalb haben wir intensiv daran gearbeitet, konkrete Massnahmen zur Erhöhung der Sicherheit an der Renggstrasse umzusetzen.



Wie viele von Ihnen wissen, hat der Verkehr auf der Renggstrasse zwischen Schachen Dorf und Entlebuch in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Der Gemeinderat hat wiederholt festgestellt, dass die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit nicht immer eingehalten wird, was für unsere Kleinsten, die auf den Schulbus warten oder zu Fuss unterwegs sind, immer wieder zu gefährlichen Situationen führen kann.

In enger Zusammenarbeit mit den Eltern, dem Werkdienst und den verantwortlichen Personen der Gemeinde haben wir gemeinsam mit der Firma Signal AG eine Überprüfung und Anpassung der Markierungen auf der Renggstrasse vorgenommen. Diese Änderungen wurden gemäss den gesetzlichen Vorgaben umgesetzt, um die Schulwegsicherheit weiter zu verbessern und den Verkehr besser auf die Gefahrenquellen aufmerksam zu machen.



Verantwortung der Eltern

Die Sicherheit unserer Kinder hängt jedoch nicht nur von den Massnahmen der Gemeinde ab. Eine wichtige Rolle in der Schulwegerziehung spielen weiterhin die Eltern, so der Gemeinderat. Es ist uns ein grosses Anliegen, an der bisherigen Praxis festzuhalten, bei der Eltern informiert werden, wenn ihr Kind den Weg zum Schulbus, Kindergarten oder zur Schule noch nicht sicher alleine bewältigen kann. Diese Verantwortung soll nicht nur bei den Behörden liegen, sondern auch in enger Zusammenarbeit mit den Eltern weiterhin gefördert werden.

Achtung, lieber Verkehrsteilnehmer!

Abschliessend möchten wir auch alle Verkehrsteilnehmer dazu aufrufen, insbesondere in der Nähe der Schulbushaltestellen und in den Schulumfeldern besonders vorsichtig zu fahren. Die Sicherheit unserer Kinder hat oberste Priorität und liegt in der Verantwortung jedes Einzelnen. Achten Sie auf die Verkehrszeichen und halten Sie sich strikt an die vorgeschriebenen Geschwindigkeiten. Nur so können wir gemeinsam sicherstellen, dass unsere Kinder unbeschadet zur Schule kommen.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement, damit unsere Gemeinde weiterhin ein sicherer Ort für unsere Kinder bleibt!

Sascha Eigenmann
Sozialvorsteher

Badhussteg

Die lange Geschichte eines kurzen Steges

In der Unwetternacht vom 21./22. August 2005 wurde nicht nur ein ganzes Stück der Kantonsstrasse von Werthenstein weggeschwemmt, sondern auch der legendäre Badhussteg. Damals wollte man den Steg sofort wieder aufbauen. Weil aber der Kanton für die Kleine Emme ein Hochwasserschutz-Projekt plante, wurde mit dem Wiederaufbau des Steges zugewartet.

Die IG Badhussteg wurde gegründet. Die Interessengemeinschaft Badhussteg hat sich darüber Gedanken gemacht, wie der künftige Steg aussehen könnte und was machbar wäre. Man hat sich ähnliche Objekte angeschaut und sich über die Kosten informiert.

Im Jahr 2017 haben die Gemeinden Werthenstein und Ruswil Beiträge an einen Wiederaufbau gesprochen.



Badhussteg

Im Frühling 2025 hat der Kanton mit dem Abholzen der Uferböschungen an der Kleinen Emme im Bereich Dietenei begonnen. In der Zeitung konnte man lesen, dass nun der Hochwasserschutz auch in diesem Bereich realisiert wird.

Darauf haben die Freunde des Badhusstes nur gewartet und forderten, dass jetzt auch der Badhussteg wieder aufgebaut werden soll. In den Plänen des Kantons war kein Übergang eingeplant.

Die beiden Gemeinden Ruswil und Werthenstein haben mit einer Fachperson für Brückenbau die möglichen Szenarien geprüft und man will auch die Kostenseite genau unter die Lupe nehmen.

Mit dem Steg könnte wieder eine Rundwanderung um das Kloster Werthenstein gemacht werden. Es wird sich zeigen, ob man ein Projekt ausarbeiten kann, dass für alle stimmt und vor allem, ob der Steg finanzierbar ist.

Christa Müller
Gemeinderätin

Bürgerrechtswesen

Einbürgerungsgesuche

Folgendes Gesuch wird von der Bürgerrechtskommission demnächst behandelt:



Haziri Faton, geb. 1978, aus Kosovo,
wohnhaft in Schachen, Mätteliguëtstrasse 34

Gemäss Art. 10 des Reglements für die Bürgerrechtskommission der Einwohnergemeinde Werthenstein sind Einbürgerungsgesuche vor der Behandlung in der Gemeindepublikation und im Gemeindeanschlagkasten bekannt zu machen. Allfällige Eingaben über die Gesuchstellenden können durch die Bevölkerung innert 30 Tagen (bis spätestens 30. August 2025) schriftlich oder mündlich an die Einbürgerungskommission Werthenstein, Andreas Wigger-Grüter, Präsident, Moos 4, 6105 Schachen, (Tel.: 079 458 47 66; E-Mail: wigger-schachen@bluewin.ch, gemeldet) werden.

Es ist zu beachten, dass anonyme Stellungnahmen von der Kommission nicht berücksichtigt werden können. Personen, die sich zu den vorliegenden Gesuchen äussern, besitzen keine Parteistellung im Einbürgerungsverfahren. Die Namen von Personen, welche eine Eingabe machen, werden nur mit deren Einverständnis bekannt gegeben.

Einbürgerungen

Die Bürgerrechtskommission der Gemeinde Werthenstein erteilte folgenden Personen die Zusicherung zum Bürgerrecht der Gemeinde Werthenstein:



Igel Petra, geb. 1986, aus Deutschland,
wohnhaft in Wolhusen-Markt, Grabehüsli 2



Steigerwald Jessica, geb. 1982, aus Deutschland,
wohnhaft in Werthenstein, Chlistei 2

Die Gesuchsunterlagen inkl. Zusicherungsentscheid wurden an das Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Luzern zur Erteilung des Kantons- und des Schweizer Bürgerrechts weitergeleitet.

Bürgerrechtskommission Werthenstein



Gesundheit und Soziales

Mütter- und Väterberatung Region Entlebuch Wolhusen und Ruswil



Kinder beim Aufwachsen zu begleiten ist wunderschön und gleichzeitig anspruchsvoll. Als Eltern begegnen Sie unterschiedlichen Situationen und Herausforderungen. Ihre Bedürfnisse und die Ihres Kindes verändern sich laufend, nebst vielen beglückenden Momenten können sich auch Fragen ergeben. Im Wissen darum, dass jede Familie einzigartig ist, unterstützt Sie die Mütter- und Väterberatung in allen Themen rund ums Elternsein ab der Geburt bis zum Kindergarten Eintritt Ihres Kindes. In einem persönlichen Gespräch können Sie sich zu Fragen wie Gesundheit, Ernährung, Stillen, Schlaf, Schreien, Erziehung und Entwicklung sowie zur Familiendynamik und Elternrolle beraten lassen.

Neu finden die Beratungen für Werthenstein, Wolhusen und Schachen jeden Dienstag auf Anmeldung in Wolhusen statt, das Angebot Hausbesuche wird wie bisher beibehalten.

Adresse: Gemeindehaus, Menznauerstrasse 13, 6110 Wolhusen
Zuständige Beraterin: Sylvia Baumann-Hunziker, Mütter- und Väterberaterin NDS
E-Mail: sylvia.baumann@sobz-entlebuch.ch
Telefonberatung: Montag – Donnerstag 8.30 – 11.30 Uhr, Tel. 041 485 72 45

Werthenstein-Schachen 2024

Beratungen in Wolhusen,
im Gemeindehaus, Menznauerstrasse 13
Jeden Dienstag

Beratungen in Ruswil, Alterswohnenzentrum
Schlossmatte, Hellbühlstrasse 9
Montag oder Donnerstag



Bitte melden Sie sich für einen Beratungstermin.
Oder buchen Sie ihn selber online, unter dem QR-Code.

WiN – ein Verein mit vielen Facetten

Mit 815 Stunden Freiwilligenarbeit verzeichnete WiN im letzten Jahr einen erfreulichen Höchstwert seit der Vereinsgründung 2021. Der Verein besteht aus 67 Mitgliedern, wovon 22 Personen regelmässig als Freiwillige tätig sind. Sie engagieren sich für Zugezogene und Geflüchtete aus anderen Kulturkreisen, um das Ankommen und die soziale Integration in der neuen Heimat zu bewältigen. Als Austauschmöglichkeit und Informationsquelle mit Kinderbetreuung dienen die zwei regelmässig stattfindenden Anlässe, das Sprach-Café und der internationale Frauentreff. Die Themen, die Geflüchtete beschäftigen, werden gehört und in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle triagiert. Im Mai wurde das Engagement der Freiwilligen mit dem Preisgewinn Prix Benevol in kreativen Arbeiten mit Ton umgesetzt. Die professionell geführte Geschäftsstelle des Vereins bietet jeden Dienstag von 15.00 – 18.00 Uhr Beratungen für migrationsspezifische Anliegen an. Sie organisiert Informationsveranstaltungen für Migrantinnen, wie kürzlich zum Thema Budgetberatung und «Auskommen mit dem Einkommen». Sie koordiniert Anlässe, die das Miteinander fördern und die Menschen verschiedener Länder zusammenbringt, wie z. B. der Multi Kulti Kochabend oder das Spielfest auf dem Robinson Spielplatz oder dem Wiggereweg. Im Moment werden mittels einer neuer Projektgruppe (mit Schule, Gemeinde, WiN und FABIA) das Ressort Schlüsselpersonen gemeinsam aufgegleist. Diese sollen ab 2026 in den Einsatz kommen. Informationen zum Verein findet man auf der Homepage www.win-integration.ch

Yvonne Anliker
Leiterin Geschäftsstelle Integration

Schlüsselpersonen für die Gemeinden Werthenstein und Wolhusen

Integration von Migrantinnen und Migranten: Ein neues Projekt für Werthenstein und Wolhusen

Der Verein WiN Integration Wolhusen-Werthenstein geht in den Gemeinden Werthenstein und Wolhusen einen spannenden Schritt in Richtung einer besseren Integration von Migrantinnen und Migranten. Anfangs 2025 wurde ein innovatives Projekt ins Leben gerufen, das nicht nur den interkulturellen Austausch fördert, sondern vor allem den direkten Zugang zu wichtigen Informationen und Unterstützungsangeboten für die fremdsprachige Bevölkerung verbessert.

Das Projekt setzt auf die Stärke und Erfahrung von Schlüsselpersonen – Menschen, die sowohl ihre eigene Kultur, als auch die der Schweiz kennen und Brücken zwischen den verschiedenen Gemeinschaften schlagen können. Diese Schlüsselpersonen übernehmen die Aufgabe, neu zugezogene Personen willkommen zu heissen, sie bei der Anmeldung zu unterstützen und ihnen bei alltäglichen Fragen zur Seite zu stehen. Sie informieren über Angebote in den Gemeinden, helfen bei Behördengängen und fördern aktiv die Teilnahme an schulischen und kulturellen Aktivitäten.

Was dieses Projekt besonders macht, ist der interaktive Ansatz: Die Schlüsselpersonen agieren als direkte Ansprechpersonen und Übersetzer im Alltag. Sie sind in der Region gut vernetzt und spielen eine zentrale Rolle, um den Integrationsprozess zu erleichtern. Dabei bieten sie ihre Hilfe nicht nur auf Anfragen von Behörden oder Schulen an, sondern stehen auch Privatpersonen zur Verfügung, die Unterstützung bei alltäglichen Aufgaben benötigen.

Für die Schulen und die Gemeinden in Werthenstein und Wolhusen wird dieses Projekt eine wertvolle Ressource darstellen: Der Kontakt zu fremdsprachigen Eltern vor dem Schuleintritt ihrer Kinder wird erleichtert, Integrationsbarrieren können schneller erkannt und angegangen werden. Zudem sorgt das Projekt dafür, dass die Stimmen der Migrantinnen und Migranten gehört werden, indem ihre Erfahrungen und Herausforderungen in den Integrationsprozess einfließen.

Das Projekt «Schlüsselpersonen» ist ein weiteres Beispiel für das Engagement des Vereins WiN, um Integration auf praktischer Ebene zu fördern. Mit einer professionellen Koordination und einer klaren Aufgabenstruktur wird sichergestellt, dass die richtigen Ansprechpartner zur richtigen Zeit zur Verfügung stehen. Es ist ein Schritt in Richtung einer noch engeren Zusammenarbeit und einem stärkeren Zusammenhalt innerhalb unserer Gemeinden.

Bleiben Sie gespannt – dieses Projekt wird nicht nur die Integration fördern, sondern auch dazu beitragen, unsere Gemeinden noch vielfältiger und lebendiger zu machen.

Sascha Eigenmann
Sozialvorsteher



Schlüsselpersonen und Koordinator/in gesucht

1. «Schlüsselpersonen» gesucht

Sprechen Sie Englisch, Farsi, Italienisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Slowenisch, Slowakisch, Tigrinya, Türkisch oder Ukrainisch?

Wenn Sie eine dieser Sprachen sprechen, sich in der Gemeinde gut auskennen und wohlfühlen, dann würden wir uns freuen, wenn Sie mitmachen.

Schlüsselpersonen machen einfache mündliche Übersetzungen und unterstützen so fremdsprachige EinwohnerInnen. Im Auftrag der Gemeinde führen sie Begrüssungsgespräche durch und informieren Neuzuziehende über Angebote im Dorf. Sie stehen im Kontakt mit den Schulen und helfen in Alltagssituationen. Die Schlüsselpersonen sind maximal 4 Stunden pro Monat im Einsatz und erhalten eine Entschädigung. Gesucht werden jetzt engagierte mehrsprachige Personen.

2. Koordinatorin/Koordinator gesucht

Möchten Sie mit Menschen arbeiten und das Projekt organisieren?

Wir suchen auch eine Person, die die Einsätze plant und das Projekt begleitet.

Informationsanlass

Am 16. September 2025, 19.00 Uhr, findet in der Sonnenstube der reformierten Kirche Wolhusen, Bahnhofstrasse 22, Wolhusen, ein Informationsanlass statt. Dort erklären wir alles in Ruhe. Sie können Fragen stellen und entscheiden, ob Sie mitmachen möchten. Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich, wir bitten um eine Anmeldung bis am 12. September.

Anmeldung und Kontakt

Irene Rogenmoser, Verein WiN:

rogenmoserirene@gmail.com, Telefon 077 422 92 54

Sascha Eigenmann, Sozialvorsteher Werthenstein:

sascha.eigenmann@werthenstein.ch, Telefon 041 490 28 81

Gemeinden Wolhusen, Werthenstein und Verein WiN

**Regionales
Alterswohnheim Entlebuch
Bodenmatt 7
6162 Entlebuch**

www.awh-entlebuch.ch



Offene Lehrstellen ab August 2026 im Regionalen Alterswohnheim Entlebuch:

- **Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ**
- **Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA**
- **Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ**

Du möchtest nach der Schule in den Beruf der Pflege- und Betreuung oder in den Betriebsunterhalt einsteigen und die Lehre im Regionalen Alterswohnheim Entlebuch in der Bodenmatt machen? Dann melde dich bei uns. Gerne prüfen wir deine Bewerbungsunterlagen und laden dich zu einem unverbindlichen Gespräch bei uns ein.

Unser Angebot:

- Persönliche Begleitung und Betreuung durch erfahrene Praxisprofis
- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Motiviertes, eingespieltes Team das zusammenhält und sich gegenseitig unterstützt
- Familiäre Atmosphäre und wertschätzende Unternehmenskultur
- Gratis Verpflegung für jugendliche Lernende
- Du-Kultur im ganzen Unternehmen
- Attraktive Anstellungsbedingungen (z.B. zusätzlich J&S Ferienwoche, Lehrlingsausflug, etc.)
- Zukunftsaussichten mit langfristiger Perspektive und Weiterbildungsmöglichkeiten

Für weitere Auskünfte stehen wir dir gerne zur Verfügung. Melde dich einfach unter **Tel. 041 482 63 63** oder via **E-Mail: info@awh-entlebuch.ch**.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung an das **Regionale Alterswohnheim Entlebuch, Bodenmatt 7, 6162 Entlebuch** per E-Mail oder Post.

Pro Senectute Kanton Luzern – Herbstsammlung 2025



Einsamkeit in unserer Gesellschaft nimmt zu

Vom 15. September bis 25. Oktober 2025 führt Pro Senectute Kanton Luzern die diesjährige Herbstsammlung durch. Altersarmut ist eine Tatsache und die steigenden Lebenskosten belasten die knappen Budgets sehr. Mit Ihrer Spende helfen Sie Pro Senectute dabei, ältere Menschen zu unterstützen mobil zu bleiben und soziale Kontakte zu pflegen.

Während der diesjährigen Herbstsammlung vom 15. September bis 25. Oktober 2025 sind rund 670 freiwillige Helferinnen und Helfer in den Gemeinden des Kantons Luzern als Spendensammelnde oder als Spendenbriefboten unterwegs. Ein Viertel des gespendeten Geldes bleibt in der jeweiligen Gemeinde und wird für die Altersarbeit vor Ort eingesetzt. Die lokale Altersarbeit fördert ein aktives Alter und umfasst die vielfältigsten Begegnungs- und Bewegungsmöglichkeiten. Wir unterstützen unter anderem Besuchsdienste oder Geburtstagsbesuche damit. Jede Spende trägt dazu bei, dass wir unsere Dienste kostenlos oder vergünstigt anbieten können und dass ältere Menschen ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben bis ins hohe Alter führen können.

Unterstützung auch in Zukunft

Das Älterwerden kann beschwerlich werden. Das betrifft nicht nur ältere Menschen, sondern auch ihre Angehörigen oder Bezugspersonen: Vielen fehlt die Zeit, die Kraft oder die finanziellen Mittel zu helfen und zu unterstützen. Genau in diesen Situationen ist auf Pro Senectute Kanton Luzern Verlass. Die Stiftung berät Seniorinnen und Senioren im ganzen Kanton, wenn es belastend wird. Der Bedarf an Unterstützung ist gross und nimmt jährlich zu. Wir alle möchten im Alter möglichst lange zu Hause leben können. Gleichzeitig steigen aufgrund des demografischen Wandels die Herausforderungen. Pro Senectute hilft älteren Menschen und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Verlässlich und kompetent. Pro Senectute Kanton Luzern berät in Alltagsfragen oder hilft in Notlagen – kostenlos, vertraulich und kompetent.

In der Zeit vom 15. September bis 25. Oktober sind auch in Schachen die Sammlerinnen unterwegs und bedienen die Briefkästen. Wir freuen uns, wenn Sie an die älteren Menschen denken und den Einzahlungsschein oder eine Twint-Zahlung berücksichtigen. Ihr finanzieller Beitrag hilft uns, die Angebote der Pro Senectute Ortsvertretung Schachen aufrecht zu erhalten. Wir danken Ihnen ganz herzlich.

Ortsvertretung Schachen: Bernadette Waltenspül



Niemand sollte alleine Geburtstag feiern müssen.

«Es esch scho verrockt, dass mer is Frouehuus mues, fö'r weder einisch chönne z lache»

Das Frauenhaus Luzern ist die Kriseninterventionsstelle für gewaltbetroffene Frauen und deren Kinder im Kanton Luzern. Sie bietet Schutz, Unterkunft und Beratung an einer geheimen Adresse. Das Frauenhaus Luzern bietet Platz für sieben Frauen mit oder ohne Kinder. Im Jahr 2024 fanden insgesamt 72 Frauen und 84 Kinder Zuflucht. 1'254 Betroffene und Angehörige wurden zudem telefonisch beraten und an 93 Fachstellen wurden im gleichen Zeitraum Auskünfte gegeben.

Wer wird aufgenommen?

Aufgenommen werden Frauen, die von ihrem Partner geschlagen, bedroht, beschimpft oder kontrolliert werden. Frauen, denen z.B. gesagt wird, dass sie umgebracht oder ihnen die Kinder weggenommen werden, wenn sie jemandem erzählen, was zu Hause passiert. Anderen Frauen droht der Ehemann, dass er sich umbringe, wenn sie sich trennen würden. Es gibt auch Frauen, die nicht von ihrem Partner, sondern von weiteren Familienangehörigen misshandelt werden. Einige Mütter bemerken, dass ihre Kinder massiv unter der häuslichen Gewalt leiden und entscheiden sich deshalb, wegzugehen. Es gibt auch junge Frauen, die ins Frauenhaus kommen, weil sie gezwungen werden, zu heiraten. Andere Frauen erleben nach einer Trennung massives Stalking und sind gezwungen, eine Zeit lang «abzutauchen».

Wie erfahren gewaltbetroffene Frauen vom Frauenhaus?

Das Frauenhaus Luzern ist Tag und Nacht über die 24-Std.-Hotline erreichbar. Es gibt gewaltbetroffene Frauen, die direkt anrufen. Einige wenden sich an eine Beratungsstelle oder den Hausarzt und rufen vielleicht von dort aus an. Andere erzählen einer Freundin oder dem Nachbarn von der Gewalt zu Hause. Bei anderen ruft die Polizei anlässlich eines Einsatzes an und fragt nach, ob wir einen freien Platz haben. Oft denken gewaltbetroffene Frauen, dass das, was sie zu Hause erleben, zu wenig «schlimm» sei und sie deshalb kein Recht hätten, ins Frauenhaus zu gehen. Deshalb ist es wichtig, dass Frauen, die häusliche Gewalt erleben und an der Situation etwas ändern möchten, einfach mal anrufen. Dies ist auch anonym möglich. Im Gespräch kann geklärt werden, ob ein Eintritt ins Frauenhaus oder andere Angebote passender sind. Fehlendes Geld ist kein Hinderungsgrund für einen Fraueneintritt. Die Opferhilfe oder das zuständige Sozialamt werden – wenn nötig – finanziell unterstützen.

Was können Frauen, die Schutz suchen, vom Frauenhaus erwarten?

Das Frauenhaus dient den Betroffenen als Zwischenhalt, um zur Ruhe zu kommen und die nächsten Schritte zu planen. Fachfrauen informieren, beraten und unterstützen sowohl bei der Verarbeitung der erlittenen Gewalt wie auch bei der Entwicklung von Zukunftsperspektiven. Auch die Kinder werden begleitet und die Mütter in ihrer Rolle als Erziehungsverantwortliche gestärkt. Die Frauen und Kinder wohnen in einem Grosshaushalt zusammen. Meist ist der Austausch mit anderen Frauen und Kindern, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben, sehr unterstützend. Jede Frau, die allein oder mit Kindern ins Frauenhaus kommt, hat ein eigenes Zimmer. Das Haus ist gut geschützt, freundlich eingerichtet und entspricht den Bedürfnissen von Kindern jeglichen Alters und erwachsenen Frauen. Die Aufenthaltsdauer unterscheidet sich von Frau zu Frau und hängt von den jeweiligen Zukunftsperspektiven und Plänen ab.

Wie kam es nun zur Aussage: «Es esch scho verrockt, dass mer is Frouehuus mues, fö'r weder einisch chönne z'lache»? Eine Luzerner Bäuerin, die im Frauenhaus lebte, hat dies gesagt. Es zeigt, wie schlimm die erlittene Gewalt zu Hause war und wie es dort schon ganz lange nichts mehr zu lachen gab. Es zeigt aber auch, wie sehr ihr die umfassende Unterstützung der Mitarbeiterinnen und das aufgehoben Sein in dieser Schicksalsgemeinschaft gutgetan hat und ihr neuen Mut gab, das Leben wieder in die eigenen Hände zu nehmen.

Irene Müller, Co-Geschäftsleitung, Frauenhaus und Bildungsstelle Häusliche Gewalt

Frauenhaus Luzern | Tel. 041 360 70 00
frauenhaus@frauenhaus-luzern.ch | www.frauenhaus-luzern.ch

Herzlichen Dank für jede Spende:
Verein zum Schutz misshandelter Frauen Luzern
CH42 0900 0000 6001 6234 9





Botschafterinnen für die Demenzkrankheit

Weil die Menschen immer älter werden, nimmt auch die Zahl der Demenzkranken stetig zu. Alzheimer Luzern konnte die wichtigen Angebote zur Unterstützung von Betroffenen und ihren Angehörigen weiter ausbauen.

Aktuell leben in der Schweiz 156'900 Menschen mit Demenz, im Kanton Luzern sind es 7'215 Menschen. Alle 16 Minuten erkrankt jemand neu an einer Demenzkrankheit. An der Mitgliederversammlung in Luzern freute sich Präsidentin Mirjam Müller-Bodmer über die gute Entwicklung des Vereins mit ihren Angeboten in einem guten Netzwerk und betonte: «Wir können nur gemeinsam eine demenzfreundliche Umgebung schaffen.»

In ihrem Jahresbericht zeigte Geschäftsleiterin Karin Meier-Meier auf, dass die Angebote im Berichtsjahr dank Aufstockung der Geschäftsstelle ausgeweitet werden konnten. Dazu gehören unter anderem die Cafés TrotzDem für Betroffene und Angehörige in allen Regionen des Kantons, die Gesprächsgruppen und als Kerngeschäft die zusammen mit Pro Senectute Luzern betriebene Infostelle Demenz. Ein wichtiger Teil war ebenfalls die Sensibilisierung der Bevölkerung durch Schulungen, Vorträge und Standaktionen an Alters-Marktplätzen. Die Öffentlichkeitsarbeit ist eine wichtige Voraussetzung für die Teilhabe der Betroffenen und ihrer Angehörigen an der Gesellschaft.

Neben den neuen Vorstandsmitgliedern Priska Baumeler (Vertretung Curaviva), Justina Rackauskaite (leitende Ärztin der Memory Clinic als Ersatz für die zurücktretende Ärztin Silvia Noller) und Madeleine Scheidegger (Spitex Kantonalverband) wurde Johanna Schwegler als neue Präsidentin gewählt. Mit herzlichen Dankesworten wurde Mirjam Müller-Bodmer nach ihrer zehnjährigen Tätigkeit als Präsidentin, die mit ihrem Engagement, ihrer Offenheit und ihrem Organisationstalent viel erreicht hatte, verabschiedet.



Die neue Präsidentin des Vereins Alzheimer Luzern Johanna Schwegler (l.) mit ihrer Vorgängerin Mirjam Müller-Bodmer

Klangwelten für die Seele

Im Anschluss an die MV zeigte die Musikerin Mirjam Toews, Geschäftsleiterin der Musik-Spitex, die Bedeutung der Musik insbesondere für Menschen mit einer Demenz auf. Diese löse positive Gefühle aus, stelle die Menschen auf, baue Brücken, könne Alltagshandlungen unterstützen und leicht in den Pflegealltag eingebaut werden. Das Anlegen eines Musikspiegels mit Musikstücken, die das Leben eines Menschen positiv geprägt haben, könne gute Erinnerungen wecken und sei besonders hilfreich bei Menschen mit einer Demenz, da das Langzeit-Musikgedächtnis auch von einer fortschreitenden Krankheit verschont bleibt.

Die 2021 in Basel gegründete MusikSpitex ist in der ganzen Schweiz tätig. Ausgebildete Musikerinnen und Musiker, die einen Erste-Hilfe-Kurs absolviert haben, geben für sozial und kulturell isolierte Menschen in Pflegesituationen zuhause oder in Institutionen ein individuell abgestimmtes, halbstündiges Konzert.

Offen über die Krankheit zu reden

Die zurückgetretene Präsidentin Mirjam Müller-Bodmer hat die Entwicklung rund um die Demenzerkrankung und den Ausbau der Angebote zur wichtigen Unterstützung der Betroffenen und ihrer Angehörigen wesentlich mitgeprägt. Sie beantwortete im Anschluss an die MV ein paar Fragen.

Seit wann gibt es die Alzheimervereinigung Luzern? Warum trägt sie den Namen Alzheimer, einer Form der Demenzerkrankungen?

Alzheimer Luzern wurde 1992 als Alzheimervereinigung Luzern gegründet, mit dem Ziel, sich für die Verbesserung der Lebenssituation aller Demenz-Betroffenen zu engagieren. Die Organisation ist nach dem deutschen Neurologen Alois Alzheimer (1864–1915) benannt, der die Krankheit erstmals im Jahre 1906 wissenschaftlich beschrieben hat. Heute gibt es rund 50 verschiedene Formen von Demenzerkrankungen, Alzheimer ist noch heute die häufigste und hat unserem Verein den Namen gegeben.

Welches sind die markantesten Veränderungen bezüglich Demenzerkrankungen in den letzten 10 Jahren?

Alzheimer Luzern ist zunehmend konfrontiert mit Menschen, die früh und jung an Demenz erkranken. Diese Menschen stehen noch mitten im Leben, sind noch im Alter der Erwerbstätigkeit oder noch nicht lange in Pension und haben oftmals noch Kinder oder Jugendliche in Ausbildung. Da gilt es, Angebote auch für diese Zielgruppe zu konzipieren. Alzheimer Luzern bietet mit der Infostelle Demenz, in Kooperation mit Pro Senectute Kanton Luzern, Information und Beratung für Betroffene, Angehörige und Fachorganisationen. Daneben gibt es eine breite Palette von Gesprächsgruppen auch für jung- und frühbetroffene Menschen oder Angehörige, die noch nicht im Pensionsalter stehen. Neu startet «Young dementia carers», eine Gesprächsgruppe für Jugendliche bis 25 Jahre, die mit der Situation konfrontiert sind, dass ein Elternteil jung an Demenz erkrankt ist.

Den Betroffenen geht es gut, wenn das Umfeld stimmt und sie in ihrem Anderssein akzeptiert werden. Aus Angst vor einer möglichen Erkrankung wollen sich jedoch viele Menschen nicht mit der Thematik beschäftigen. Wie geht der Verein mit dieser Tabuisierung um?

Die Diagnose ist für die Betroffenen und das ganze Umfeld sehr einschneidend, auch weil sie oft mit einer Persönlichkeitsveränderung verbunden ist. Die Selbstständigkeit, die in unserer Gesellschaft eines der höchsten Lebensziele ist, schwindet und man ist als betroffene Person wie auch im Umfeld auf Unterstützung angewiesen. Das ist kein einfacher Weg. Es braucht noch immer viel Mut und Vertrauen, nach einer Diagnose offen zur Erkrankung zu stehen. Aus unserer Erfahrung lohnt es sich sehr, das Umfeld frühzeitig darüber zu informieren, damit keine Missverständnisse entstehen und die bestehenden, vertrauten Beziehungen lange gelebt werden können.

Die Fachfrau Irène Bopp-Kistler bezeichnete kürzlich in ihrem Referat die Demenz in Zeiten des Machbarkeitswahns und dem Streben nach Langlebigkeit als Herausforderung für die ganze Gesellschaft. Wie können wir ihr begegnen?

Das ist eine sehr komplexe Frage und eng verbunden mit den sozialen, gesellschaftlichen und persönlichen Möglichkeiten, Erwartungen und Vorbildern. Wahrscheinlich ist es nicht nur die Demenz, die in Zeiten des Machbarkeitswahns und dem Streben nach Langlebigkeit eine Herausforderung für die ganze Gesellschaft ist, sondern grundsätzlich sind es alle Erkrankungen wie auch unser Bestreben, nicht alternde Personen zu sein. Wir alle möchten möglichst lange gesund leben. Doch leben heisst altern, und unsere Endlichkeit gehört ebenso zu unserem Leben.

Monika Fischer
Verein Alzheimer Luzern

AHV-Zweigstelle

Hilflosenentschädigung



Brauchen Sie Hilfe bei alltäglichen Tätigkeiten?

Dann haben Sie möglicherweise Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung. Diese Unterstützung richtet sich an Menschen, die regelmässig auf Hilfe oder Betreuung angewiesen sind – zum Beispiel bei:

- An- und Auskleiden
- Aufstehen, Absitzen oder Abliegen
- Essen
- Körperpflege
- Toilettengang
- Fortbewegung und Pflege sozialer Kontakte



Mehr Informationen und das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Webseite: www.was-luzern.ch/he

Jetzt informieren!



Werden Sie zuhause von Angehörigen betreut und erhalten eine Hilflosenentschädigung? Dann informieren Sie sich über unsere Leistungen: www.was-luzern.ch/betreuung-angehoerige

Wasserversorgung Werthenstein

Regelung Stellvertreter des Brunnenmeisters

Nach zweimonatiger Einführungszeit hat Brunnenmeister Steven Baumgartner per 1. April 2025 die Brunnenmeisterverantwortung der Wasserversorgung Werthenstein übernommen. Seit 1. September 2024 war die Stelle des Brunnenmeisters vakant und die Arbeiten inklusive Stellvertretung und Pikett wurden von der Stalder und Küng AG ausgeführt. Nun hat die Gemeinde den Vertrag mit der Stalder und Küng AG gekündigt. Bis Ende Juli 2025 steht der Auftragnehmer bei Bedarf oder für Fragen zur Verfügung.

Durch die Beendigung des Brunnenmeistermandats wird auch die Stellvertretung des Brunnenmeisters und der Pikettdienst neu geregelt. Michael Scherrer, welcher bereits vor der Mandatslösung als Stellvertreter für den Brunnenmeister amtierte, wird weiterhin dessen Stellvertretung übernehmen. Erfreulicherweise konnten mit Martin Krummenacher von der Jost Renggli AG und Dirk Emmermacher von der Lingg Haustechnik AG zwei weitere Stellvertreter verpflichtet werden. Mit drei Stellvertretern für den Brunnenmeister ist die Wasserversorgung Werthenstein sehr gut aufgestellt und kann eine lückenlose Pikettabdeckung gewährleisten.

Trinkwasser ist das wichtigste Lebensmittel, es kann nicht ersetzt werden. Entsprechend wichtig ist es sorgfältig mit Trinkwasser umzugehen und unnötige Verluste zu vermeiden. Für Meldungen aus der Bevölkerung zu aussergewöhnlichen Beobachtungen, wie beispielsweise Geräusche in der Nähe von Wasserleitungen oder aufstossendem Wasser, ist die Wasserversorgung Werthenstein sehr dankbar. Der Brunnenmeister oder bei dessen Abwesenheit sein Stellvertreter sind über die Telefonnummer +41 41 490 21 87 erreichbar.

Martin von Burg
Geschäftsführer Wasserversorgung

Stiftung Entlebucher Jugend



Bist du U30 und in einer Ausbildung oder im Studium? Dann können dir **Ausbildungsbeiträge** der **Stiftung für die Entlebucher Jugend** dienen.

Das Merkblatt und das regionale Gesuchsformular findest du auf der Website deiner Entlebucher Wohnsitzgemeinde oder unter





Vereine

Schneckenzunft Wolhusen

Das Jahr 2026 ist für die Schneckenzunft Wolhusen ein besonderes Jahr! Wir feiern unser 100-jähriges Bestehen. Seit 1926 sind wir Teil der lebendigen Fasnachtskultur unserer Gemeinde und freuen uns, dieses grosse Jubiläum gemeinsam mit der Bevölkerung von Wolhusen und Werthenstein zu begehen.

Wenn wir zurückblicken, erfüllt es uns mit Stolz, wie sich unsere Zunft über all die Jahrzehnte entwickelt hat. Die Zunftdevise «Freude der Jugend, Betagten, Kranken und Behinderten» stand dabei von Beginn an im Mittelpunkt. In vielen legendären Umzügen und Veranstaltungen haben wir Brauchtum gepflegt und Freundschaften geknüpft.

Das Herzstück unseres Jubiläumsjahres ist der grosse Jubiläumsumzug, der am Fasnachtssonntag stattfinden wird. Schon jetzt laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren, damit wir diesen Tag gemeinsam mit befreundeten Zünften, Guggenmusiken und natürlich allen Fasnachtsfreunden unvergesslich machen können. Die Schneckenzunft freut sich auf eine rege Teilnahme am Umzug, sei es als Vereinsnummer oder als Zuschauer an der Umzugstrecke!

Für uns bedeutet dieses Jubiläum nicht nur ein Blick zurück, sondern auch ein Versprechen für die Zukunft: Wir wollen weiterhin das Brauchtum hochhalten, Jung und Alt zusammenbringen und die Fasnacht in Wolhusen lebendig halten.

Schneckenzunft Wolhusen

SC Werthenstein

Fakten

- Gründungsjahr: 1955
- Mitglieder: 198
- Vorstand: 7 Mitglieder



Sinn und Zweck

- Förderung des Skisports und der Geselligkeit bei Jung und Alt
- Führung einer Jugend Rennsportgruppe
- Durchführung eines Skikurses für Kinder
- Skiturnen für Kinder von Herbst bis Frühling

Der Skiclub Werthenstein hat einerseits einen sportlichen sowie einen gesellschaftlichen Aspekt. Dazu stehen diverse Veranstaltungen über das ganze Jahr verteilt zur Verfügung.

Jassen oder Bergwandern, geselliges Clubskifahren oder Trainings mit Stangen bis zur Teilnahme an Rennen – alles ist möglich.

Für den Nachwuchs bieten wir als erste Stufe einen 5 Tages-Skikurs an. Danach besteht die Möglichkeit in der Animation oder der JO-Renngruppe mitzumachen.

Mehr Informationen findest du unter www.skiclub-werthenstein.ch

Skiclub Werthenstein

TV Schachen

In Schachen pflegt der TV Schachen seit über 50 Jahren das Turnen und fördert die sportliche Betätigung, unabhängig von Alter und Vorkenntnissen. Das Wohlbefinden in der Bewegung ist unser Anliegen. Durch die vielfältigen Angebote unserer verschiedenen Vorturnerinnen, findet jeder ein Angebot, seine Fitness zu stärken und seine Fähigkeiten auszubauen. Natürlich kommt das gesellige Beisammensein nicht zu kurz. Nette gemeinsame Anlässe werden von allen sehr geschätzt. Die traditionelle «Jassette» findet dieses Jahr am 7. November 2025 statt und ist auch bei der Bevölkerung von Schachen sehr beliebt. Der TV Schachen verfügt über folgende Sportgruppen:

Frauenturngruppe

Frauen, die gerne in der Gruppe etwas für ihre Gesundheit tun, sind in dieser Lektion genau richtig. Die Leiterinnen unterrichten zum Beispiel Pilates, Aerobic, Ausdauertraining, Aquafit oder Spiel und Spass mit Gruppen- oder Mannschaftsspielen. Koordinative Fähigkeiten, wie zum Beispiel die Gleichgewichts- und die Reaktionsfähigkeit, werden in dieser Turnlektion trainiert. Ziel dieser sehr abwechslungsreichen Lektionen ist es, zusammen mit anderen Frauen Spass zu haben und gleichzeitig etwas für das körperliche und geistige Wohlbefinden zu tun.

Mädchenriege

Für Mädchen von der 2. bis zur 6. Klasse bieten wir ein polysportives Turnen kombiniert mit einer monatlichen Schwimm- und Badelektion im Hallenbad des Schul- und Wohnheims Schachen an. Von Mannschaftsspielen und Bewegungslandschaften über Gymnastik bis hin zum Tanzen wird in diesen Lektionen alles angeboten. Nach dem Motto Lachen, Lernen und Leisten sollen die Lektionen vor allem die Freude an der Bewegung und das gemeinsame Erlebnis fördern.

Kinderturnen

Unsere kleinsten Turnerinnen und Turner sind im Kindergarten und der 1. Klasse. Sie haben die Möglichkeit, spielerisch das Körpergefühl und ihre Wahrnehmung zu trainieren und lernen auch sich selber und ihren Körper besser kennen. Zusätzlich üben sie soziale Fähigkeiten ein, indem sie lernen, sich in einer Gruppe von Gleichaltrigen zu behaupten. Die Leiterinnen orientieren sich an der Philosophie bei der die Freude an der Bewegung im Vordergrund steht.

Hast du auch Lust mitzuturnen? Weitere Informationen und Trainingszeiten findest du auf unserer Homepage www.tv-schachen.ch.

Katrin Abächerli
Aktuarin





Aktives Alter Wolhusen

Ferien



Turnen



**Aktives
Alter**
Wolhusen 

Wandern



Mittagstisch



Informationen
Entlebucher/Pfarrblatt/Whats-App
www.aktives-alter-wolhusen.ch

Weihnachtsmarkt Schachen – Verstärkung gesucht!

Der Weihnachtsmarkt in Schachen ist seit über 20 Jahren ein fester Bestandteil der Adventszeit und findet jeweils am Samstag vor dem 1. Adventssonntag statt – dieses Jahr also am Samstag, 29. November 2025. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf eine festlich dekorierte Rümlihalle mit vielen liebevoll gestalteten Innenständen sowie ein wachsendes Angebot an Aussenständen freuen.

Hinter dem Markt steht ein engagiertes vierköpfiges Team, allesamt wohnhaft in Schachen. Jedes Mitglied übernimmt dabei bestimmte Aufgaben – von der Planung über das Organisieren bis zum Markttag selbst. Vor Ort unterstützen wir uns gegenseitig, wo es gerade nötig ist: im Märtbeizli, beim beliebten Schnüerlizieh-Stand oder in der Küche. Das gemütliche Märtbeizli mit dem reichhaltigen Kuchenbuffet – gespendet von Bewohnerinnen und Bewohnern aus der Region – ist jedes Jahr ein Highlight.

Mit dem Erlös des Weihnachtsmarktes unterstützen wir wohltätige Projekte oder setzen das Geld in der Region ein, dort wo es gerade dringend benötigt wird. In den letzten Jahren konnten wir unter anderem den Verein immomänt, das Frauenhaus Luzern, das Alterswohnheim Bodenmatt oder das Projekt Njuba – Kinderhilfe in Uganda – finanziell unterstützen.

Damit wir diese schöne Tradition auch weiterhin durchführen können, suchen wir neue Teammitglieder, die uns bei der Organisation unterstützen. Der Aufwand beschränkt sich auf drei bis vier Planungssitzungen pro Jahr, die Mithilfe beim Auf- und Abbau am Markttag sowie dem Einsatz am Markt selbst. Wenn du Freude am Organisieren hast, gerne im Team arbeitest und dich für einen guten Zweck einsetzen möchtest, freuen wir uns sehr auf deine Kontaktaufnahme per Mail info@weihnachtsmarkt-schachen.ch oder persönlich bei einer der unten aufgeführten Frauen.

Wir freuen uns auch dieses Jahr auf viele Besucherinnen und Besucher am Weihnachtsmarkt und wünschen bis dahin eine gute Zeit!

Das Weihnachtsmarkt-Team

Sibylle Wüthrich, Chantal Herzog, Sonja Albisser, Nadja Schwarz

Kynologische Verein Wolhusen und Umgebung

Der Kynologische Verein Wolhusen und Umgebung wurde 1969 gegründet und lebt seit jeher von Menschen, die mit Herz und Verstand für das Wohl der Hunde und für ein starkes Vereinsleben eintreten. Ob Welpen oder Sporthund, Neuhalter oder langjähriges Mitglied, bei uns sind alle willkommen, die mit ihrem Vierbeiner mehr erreichen wollen.



Weil Hundesport mehr ist als Training – es ist Teamarbeit mit Herz.

Auf unserem Trainingsplatz in der Industrie Nord 14 (SIGA), Schachen, können wir täglich mindestens ein Training anbieten. Bei uns trainiert man entweder als Mitglied mit einem attraktiven Jahres- und Übungsbeitrag oder mit einem praktischen 10er-Abo. Einmal im Jahr organisieren wir unseren beliebten Platz-Military/Plausch-Parcours für jedermann. Neu bieten wir an Wochenenden Kurse und Workshops rund um den Hund an. Alle Infos zum KV Wolhusen und zu unseren Angeboten findest Du auf unserer Homepage. Oder Du folgst uns auf Instagram oder Facebook. Für ein Schnupper-Training kannst Du dich direkt bei einem Gruppenleiter melden. Wir freuen uns auf Dich und deinen Vierbeiner.

Kynologischer Verein Wolhusen und Umgebung
Hundesportverein, Industrie Nord, 6105 Schachen LU

Präsidentin: Natascha Markzoll
Postadresse: Moosrain 15, 6105 Schachen LU
info@kv-wolhusen.ch | www.kv-wolhusen.ch





Schützengesellschaft Schachen

Die SG Schachen bereichert das Dorfleben schon seit 1851. Der aktive und altersmässig gut durchmischte Verein feiert somit im kommenden Jahr sein 175-jähriges Bestehen. Aus diesem Grund sind diverse Aktivitäten geplant und es wurde ein Jubiläums-OK gegründet. Das Jubiläumsjahr startet mit dem beliebten und weit über die Dorf- und Kantonsgrenze bekannten Laserschiessen. Dieses findet am Samstag, 10. Januar 2026 in der Rümlihalle Schachen statt. Dieser Anlass eignet sich für einen Besuch mit der ganzen Familie – das Laserschiessen ist auch für Kinder/Jugendliche geeignet, da es lautlos und ohne «Rückschlag» stattfindet. Ebenfalls für Jugendliche bietet die SG Schachen einen Jungschützen/innen-Kurs an. Hier wird der sichere und sportliche Umgang mit dem Sportgerät (StgW 90) gelernt und die Kameradschaft gefördert. Während der 300-Meter Saison wird in der Schützenstube Blindei oder während der Lasersaison (Oktober – März) im Laserkeller die Gemeinschaft aktiv gepflegt und über die erreichten Resultate gefachsimpelt.

Die SG Schachen besteht aus circa 40 Aktiv- und Ehrenmitglieder, von denen rund 20 an der spannenden Jahresmeisterschaft teilnehmen. Ebenfalls wichtige Termine sind das jährliche Bratwurstschiessen anfangs Juni und das Kilbischschiessen Ende September. Bei diesen Anlässen ist die ganze Dorfbevölkerung willkommen. Auch das Feldschiessen (grösstes Schützenfest weltweit) und das Obligatorische Bundesprogramm bieten wir an.

Weitere Highlights einer Saison sind die Besuche an diversen kantonalen Schützenfesten. Im kommenden Jahr findet auch das «Eidgenössische» in Chur statt, welches wir als Verein gemeinsam besuchen. Der anschliessende Empfang im Dorf ist immer ein besonderes Erlebnis, worauf wir uns bereits jetzt freuen. Ebenfalls führen wir im August ein 300-Meter Jubiläumsschiessen für alle Schützenvereine in der Blindei durch.

Bei Interesse findet man viele spannende Geschichten, Bilder und Ranglisten auf unserer Homepage sg-schachen.ch. Interessierte Personen kontaktieren uns bei einem Anlass direkt oder besuchen uns im Schützenhaus Blindei – wir freuen uns...

Schützengesellschaft Schachen

Umwelt und Energie



Garten Vielfalt Innerschweiz

Mit dem Projekt (G)Artenvielfalt Innerschweiz fördert die Albert Koechlin Stiftung (AKS) Biodiversität im Siedlungsraum. Das Projekt motiviert Innerschweizer und Innerschweizerinnen, im eigenen Garten selbst Hand anzulegen. 2025 übernimmt dabei der Stieglitz eine Botschafterrolle: Wer zum Beispiel ein Wildstaudenbeet anlegt, tut dem lebhaften Singvogel und vielen anderen Arten Gutes.

Grüne Freiflächen – und dazu gehören «ganz normale» Gärten – lassen sich oft mit relativ simplen Eingriffen biodivers gestalten. Selbst kleine Flächen leisten einen wertvollen Beitrag. Davon profitieren zahlreiche Arten.

Ein erster Schritt: Wildstaudenbeet

Als einfache Massnahme empfiehlt sich beispielsweise die Anlage eines Wildstaudenbeets: eine ästhetisch hochwertige Alternative für herkömmliche Zierpflanzenrabatten. Zudem bieten die Blüten und Samen der Wildblumen vielen Insekten und Vögeln einen reich gedeckten Tisch. Wildstauden lassen sich auch mit Zierpflanzen kombinieren.



Schritt-für-Schritt-Anleitung unter garten-vielfalt.ch

Von (G)Arten-Coaches inspiriert

Wer sich bei der naturnahen Gestaltung des eigenen Gartens oder Balkons persönliche Anregungen wünscht, kann sich von lokalen (G)Arten-Coaches inspirieren lassen: Diese im Rahmen des Projekts (G)Artenvielfalt Innerschweiz geschulten Personen teilen – unkompliziert und direkt vor Ort – Wissen und Tipps.

Anmeldung unter:

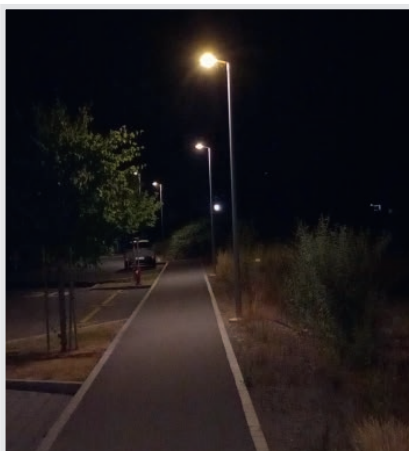
garten-vielfalt.ch/coaching

Telefon 041 226 41 32





Energieeinsparung durch LED-Umrüstung der Strassenbeleuchtung



Die Gemeinde durfte im Jahr 2023 gezielte Massnahmen ergreifen, um ihren Energiebedarf zu senken und einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Sanierungsbedürftige Lampenstellen in Gemeindeeigenen Liegenschaften wurden mit LED Leuchten ausgerüstet. Ein wesentlicher Bestandteil ist die Umrüstung der Strassenbeleuchtung auf moderne LED-Technik. Im Vergleich zu herkömmlichen Leuchtmitteln wie Natrium- oder Quecksilberdampflampen benötigen LED-Leuchten weniger Energie. Darüber hinaus weisen sie eine deutlich längere Lebensdauer auf, was Wartungsaufwand und Kosten reduziert. Neben der reinen Energieeinsparung bietet die neue LED-Beleuchtung auch mehr Sicherheit durch bessere Ausleuchtung, weniger Lichtverschmutzung und eine verbesserte Steuerbarkeit, etwa durch Dimmung in den Nachtstunden.

In der Gemeinde Werthenstein wurden 77 Lampenstellen mit neuen LED Leuchtmedien ausgerüstet und bedarfsgerechte eingestellt. Somit sind alle 111 Lampenstellen im Gemeindegebiet auf LED umgerüstet. Durch diese Massnahmen konnten wir den Energieverbrauch bei der öffentlichen Strassenbeleuchtung um rund 27'000kWh pro Jahr reduzieren, dies entspricht einer Energiereduktion von über 70%.

Willy Pörtig
Gemeinderat

Die Güterstrassen Farnbüel-Blattighüsli und Fischenbachstrasse lassen uns nicht in Ruhe

Die starke Schneeschmelze im Frühjahr 2024 und mehrere Starkregen-Ereignisse im Frühsommer 2024 haben an den bestehenden Strassen verschiedene Schäden verursacht. Bei der Liegenschaft Bachmann Xaver, Engi 1, verlor die Strassenböschung auf Grund der grossen Wassermassen ihre bisherige Stabilität und rutschte lokal auf die Güterstrasse ab. Die bisherige Böschung wurde durch einen Holzkasten stabilisiert. Zwischen der Holzhütte und der Fischenbach-Brücke entstanden diverse Absenkungen im Strassenbelag. An den Flügelmauern der Brücke Hütte/Unter Neumatt wurde eine starke Rissbildung festgestellt, welche verstärkt wurde. An der Fischenbachstrasse wurde eine Unterspülung der bestehenden Betonplatten festgestellt. Die Betonplatten wurden untergossen und seitlich stabilisiert. Die Strassenentwässerung wurde ersetzt und ergänzt. Die Strassen wurden entsprechend ihrem schlechten Zustand wieder befahrbar hergestellt. Die Dienststelle Landwirtschaft und Wald hat die vorgesehenen Massnahmen am 4. November 2024 als zweckmässig und dringlich beurteilt und den Staatsbeitrag bewilligt. Diese Schäden sind zur Zeit abgeschlossen.

Rutsch Farnbüel – Blattighüslistrasse

Am 7. Dezember 2024 hat der Vorstand der Strassengenossenschaft die Dienststelle Landwirtschaft und Wald (law) darüber informiert, dass sich an der bestehenden Güterstrasse 2. Klasse, Nr. 4611 talseitig das Strassenbankett um ca. 30cm abgesenkt hat. Die Betonplatte hing auf einer Länge von ca. 15m bis in die Strassenmitte in der Luft. Gemeinsam mit Vertretern der Dienststelle Landwirtschaft und Wald wurden erste Sofortmassnahmen besprochen (grosse Bäume entfernt in der Böschung).

Der Murgang entstand auf dem Grundstück Nr. 663, Grundbuch Werthenstein bei den Koordinaten 2651973/1206883.



Als Sicherungsmassnahmen wurden am 17. Dezember 2024 die Hohlräume unter der Betonplatte mit Spritzbeton aufgefüllt und im Bankett neben der Betonplatte eine Reihe Mikroböhrpfähle mit Ankern und Spritzbeton erstellt. Das Bankett wurde wieder bis auf Höhe der Betonstrasse aufgefüllt. Die Rutschung der talseitigen Böschung wurde im Januar 2025 immer grösser. Leider ereignete sich Ende Januar wieder eine talseitige Rutschung hinunter zum Blattiggraben. Direkt talseits

der Strasse ist das Gelände auf einer Breite von 30m bis in den talseitigen Bach abgerutscht. Die mittelgründige Rutschung umfasst eine Fläche von ca. 1'500m² und eine Kubatur von ca. 3'000 bis 5'000m³. Der Bach ist bis zu $\frac{2}{3}$ vom Querschnitt eingengt, bis jetzt bildet sich kein Bach-Rückstau. Zahlreiche Bäume auf der Rutschung sind umgekippt und liegen im Gerinne des Bachs. Die Anrissnische ist ca. 6–8m hoch und übersteilt. Darin ist im unteren Bereich der Felsen anstehend und in den oberen 2m mächtige kriech- und rutschempfindliche, aufgelockertes Gestein. Wasseraustritte befinden sich auf der Felsoberfläche. Die Strassensicherung aus verankertem Spritzbeton und Mikroböhrpfählen ist freigelegt und bis $\frac{1}{2}$ m tief unterkolkt. Der Spritzbeton ist angerissen. Die Mikroböhrpfähle sind bis 2 m freistehend und gebogen. Drei Mikroböhrpfähle sind durch die Rutschung ausgerissen worden. Die Strasse hatte auf der steifen Betonplatte leichte Absenkungen und offene Fugen zwischen den Platten. Beidseits der Sicherungsmassnahmen sind Anrisse in der Strassenschulter sichtbar.

Die Güterstrasse dient als Hofzufahrt für den Landwirtschaftsbetrieb LU295, Under Blattighüsli und verschiedenen Waldparzellen.

Die feuerwehrtechnische Erschliessung erfolgt ebenfalls über die Blattighüslistrasse. Nach der Sperrung der Strasse war die Liegenschaft Under Blattighüsli nicht mehr erreichbar, eine Zufahrt von der Seite Rengg, Entlebuch ist nur mit Allradfahrzeugen und Traktoren möglich. Als Sofortmassnahmen wurde eine lokale Umfahrung des Rutschhangs erstellt. Die bestehende Güterstrasse wurde auf einer Länge von ca. 65m gegen den Berg verlegt. Der verlegte Strassenabschnitt wurde als Naturstrasse erstellt aus Kiessand 0/45 mit einer Breite von 3.75m auf Grund der Kurvenverbreiterung. Der vorhandene Bewirtschaftungsweg zwischen der Güterstrasse und dem Gewässer Nr. 233344 wurde ebenfalls angepasst.

Die vorhandenen Strassenböschungen mussten den neuen Gegebenheiten angepasst werden. Der abgetragene Boden wurde getrennt, aufgehoben und zwischengelagert. Die Zwischendeponie erfolgte auf vorhandenen Holzlagerplätzen entlang der Güterstrasse. Überschüssiger oder nicht wiederverwendbarer Boden gingen in die Deponie Unternehmer.

Somit konnte die notwendige Erschliessung der Liegenschaft Under Blattighüsli wieder gewährleistet werden. Die Massnahmen wurden abgestimmt mit dem Gemeinderat Werthenstein und Gemeinderat Entlebuch sowie mit den Dienststellen lawa/Strukturverbesserungen und vif/Naturgefahren. Die definitive Strassenführung wird nach Vorlage aller Abklärungen und Berichte in einem separaten Projekt behandelt.



Rolf Binggeli
Präsident Strassengenossenschaft Farnbüel-Blattighüsli



Entsorgung

Siedlungsentwässerung – Gebührenerhöhung

Gemäss dem Siedlungsentwässerungs-Reglement (SER) müssen die Gebühren für den Betrieb der Abwasseranlagen alle fünf Jahre überprüft und wenn nötig angepasst werden. Im Jahr 2024 hat die Gemeinde deshalb durch das Ingenieurbüro Hüsler & Heiniger in Willisau eine Kostenanalyse durchführen lassen. Diese hat gezeigt, dass eine Gebührenerhöhung notwendig ist.

Der Kanton Luzern hat Berechnungsgrundlagen erarbeitet und Zielwerte der Rückstellungen definiert. Damit diese vom Kanton vorgegebenen Zielwerte erreicht werden könnten, müsste die Grundgebühr von Fr. 0.09 auf Fr. 0.10 pro gewichteten Quadratmeter Grundstücksfläche bzw. gebührenpflichtige Fläche und die Mengengebühr von Fr. 2.05 auf Fr. 2.55 pro Kubikmeter Frischwasser/Brauchwasser erhöht werden.

Der Gemeinderat hat sich für eine moderatere Erhöhung entschieden. So werden die Zielwerte der Rückstellungen zwar nicht erreicht, die Höhe der Rückstellungen liegt damit aber innerhalb des Toleranzbereiches. Die Gebühren wurden wie folgt erhöht:

Grundgebühr: von Fr. 0.09 auf Fr. 0.10 pro gewichteten Quadratmeter Grundstücksfläche bzw. gebührenpflichtige Fläche

Mengengebühr: von Fr. 2.05 auf Fr. 2.40 pro Kubikmeter Frischwasser/Brauchwasser

Die Erhöhung war öffentlich publiziert und trat per 1. Juli 2025 in Kraft. Damit ist sie für die Rechnungsstellung im Jahr 2026 erstmals massgebend.

Maria Stadelmann
Gemeindeschreiberin

Hauskehricht

Vermehrt stehen über Tage Kehrrihtsäcke lose an Strassen und Grundstücken. Vor allem in den Sommermonaten kann dies zu Geruchsemissionen führen. Weiter bedienen sich auch gerne die Tiere an den Müllsäcken und verteilen den Abfall grosszügig auf dem Abstellplatz.



Hinweise zum Hauskehricht

- Hauskehricht am Abholtag bis 7.00 Uhr am Abholort deponieren
- Nach Möglichkeit geschlossenen Gebinde verwenden
- Gebührenpflicht beachten
- Abfallsäcke vor Nager schützen

Alle Informationen zur Abfallentsorgung finden Sie auf unserer Homepage der Gemeinde inklusiv den Entsorgungskalender zum Downloaden. Herzlichen Dank an alle, die besorgt sind und mithelfen, unsere Gemeinde sauber zu halten.

Willy Pörtig
Gemeinderat

Feuerwehr Wolhusen

Beförderung zum Gruppenführer

Die Feuerwehr Wolhusen konnte Barbara Hodel, Stefanie Setz, Andy Imhasly und Roy Lauber zum Gruppenführer befördern.

Gruppenführerkurs

Der Gruppenführerkurs in Willisau wurde von den vier Eingeteilten der Feuerwehr Wolhusen im März absolviert. Der Schwerpunkt an diesen zwei Kurstagen wurde auf das Vorbereiten und Halten von Ausbildungslektionen gelegt. Abschliessend fand die Brevetierung im Rathaus Willisau statt.

Kommandant Peter Aregger durfte an der Kompanieprobe vom 4. Juni die Beförderungen vornehmen. Die Feuerwehr Wolhusen ist stolz auf die Kursteilnehmer und wünscht ihnen viel Glück und Freude beim Ausüben ihrer neuen Aufgabe, zum Schutz der Bevölkerung von Wolhusen und Werthenstein.

Erfolgreiche Inspektion

Im Frühling wurde die Feuerwehr Wolhusen an zwei Proben unangemeldet inspiziert. Dies wurde jeweils von zwei Instruktoren der Gebäudeversicherung Luzern gemacht. Die erste Inspektion fand bei der Atemschutzabteilung statt. Bei der zweiten Inspektion wurde eine Strassenrettungsprobe besucht, um auch die Stützpunktaufgabe der Feuerwehr Wolhusen zu kontrollieren. Für beide Inspektionen gab es jeweils sehr gute Rückmeldungen.



Foto von links: Kommandant Peter Aregger, Barbara Hodel, Stefanie Setz, Andy Imhasly und Roy Lauber

Feuerwehr Wolhusen

Feuerwehr Malters-Schachen



Informationsabend bei der Feuerwehr Malters-Schachen

Mut. Teamgeist. Engagement. – Werde Teil der Feuerwehr!
Willkommen zum Informationsabend der Feuerwehr!

Haben Sie schon einmal daran gedacht, sich ehrenamtlich zu engagieren und gleichzeitig etwas wirklich Sinnvolles für Ihre Gemeinde zu tun? Interessieren Sie sich für Technik, Teamarbeit und möchten in Notfallsituationen helfen? Dann laden wir Sie herzlich zu unserem Informationsabend bei der Feuerwehr ein!

- Datum: Dienstag, 23. September 2025
- Uhrzeit: 19.30 Uhr
- Ort: Feuerwehrgebäude Malters, Industriestrasse 18 in 6102 Malters

Was erwartet Sie?

An unserem Informationsabend erhalten Sie einen spannenden Einblick in die vielfältigen Aufgaben, Möglichkeiten und Herausforderungen, die die Feuerwehr bietet. Unsere engagierten Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen berichten aus erster Hand über ihre Erfahrungen, Einsätze und wie sie den Feuerwehralltag erleben.



- Vorstellung der Feuerwehr: Geschichte, Tradition und unsere Werte
- Präsentation unserer modernen Ausrüstung und Fahrzeuge
- Rundgang durch das Feuerwehrgebäude
- Fragerunde mit aktiven Mitgliedern
- Einblicke in Übungen und Fortbildungen
- Informationen über die verschiedenen Möglichkeiten des Mitmachens
- Kennenlernen des Teams in lockerer Atmosphäre

Warum bei der Feuerwehr mitmachen?

Der Dienst bei der Feuerwehr ist mehr als nur ein Hobby – er ist eine Berufung. Die Eingeteilten leisten einen unschätzbaren Beitrag zum Schutz und zur Sicherheit Ihrer Mitmenschen. Sie lernen nicht nur, in Extremsituationen einen kühlen Kopf zu bewahren, sondern entwickeln dabei auch Eigenschaften wie Verantwortungsbewusstsein, Teamgeist und technisches Know-how.

Ihre Vorteile als Teil der Feuerwehr:

- Abwechslungsreiche und spannende Tätigkeiten
- Fundierte Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Moderne Technik und Fahrzeuge
- Teamarbeit und starke Kameradschaft
- Persönliche Weiterentwicklung
- Möglichkeit, Menschen in Not zu helfen
- Flexibles Engagement – ideal auch für Berufstätige

Für wen ist der Informationsabend gedacht?

Der Abend richtet sich an alle Personen ab 20 Jahren, die neugierig sind und vielleicht schon immer mal wissen wollten, wie es bei der Feuerwehr wirklich abläuft. Egal, ob Sie Student, Berufstätige, Eltern oder Senior/in sind – bei uns ist jede/r willkommen!

Was erwartet Sie an diesem Abend?

Nach einer kurzen Begrüssung und einem kleinen Theorieblock lernen Sie die verschiedenen Fahrzeuge kennen – vom Tanklöschfahrzeug über die Fahrzeuge vom Wassertransport bis hin zum Atemschutzfahrzeug. Unsere Mitglieder erklären, wie die Technik funktioniert, zeigen Schutzkleidung und Ausrüstung und beantworten gerne Ihre Fragen.

Natürlich kommt auch das Gesellige nicht zu kurz: Bei Snacks und Getränken bleibt viel Zeit für den Austausch untereinander.

Häufige Fragen rund um die Feuerwehr

- Muss ich besonders sportlich sein? Keine Sorge: Teamgeist und Engagement zählen mehr als Bestzeiten beim Laufen! Die körperliche Fitness wird im Rahmen der Ausbildung aufgebaut.
- Wie viel Zeit muss ich investieren? Das Engagement ist flexibel. Übungs- und Einsatzzeiten werden auf die Mitglieder abgestimmt und lassen sich gut mit Beruf und Familie vereinbaren.
- Was, wenn ich Angst vor Feuer habe? Das ist ganz normal! Sie lernen in der Ausbildung mit Gefahren sicher umzugehen und werden niemals allein gelassen.

So werden Sie Teil unseres Teams

Kommen Sie einfach vorbei – ganz unverbindlich! Lernen Sie uns, unsere Arbeit und unsere Begeisterung kennen. Wer möchte, kann sich nach dem Abend direkt anmelden. Wir freuen uns, wenn Sie neugierig sind und Teil unserer Gemeinschaft werden wollen.

Falls Sie schon vorab Fragen haben oder weitere Informationen wünschen:

- Email: mail@feuerwehr-malters-schachen.ch
- Telefon: 041 499 66 87/Peter Imfeld, Kommandant

Wir freuen uns auf Sie!

Zögern Sie nicht – nutzen Sie die Gelegenheit, etwas Neues zu entdecken, Freundschaften zu schliessen und einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit in Ihrer Gemeinde zu leisten. Kommen Sie vorbei, stellen Sie Ihre Fragen und lassen Sie sich von der Faszination Feuerwehr begeistern!

Ihr Engagement zählt – Werden Sie Teil der Feuerwehr!

Peter Imfeld
Kommandant

Aus der Schule/ Bildungskommission



Neue Gesichter und herzliche Abschiede an unserer Schule

In diesem Sommer verlassen mehrere langjährige Mitarbeiterinnen unsere Schule, um neue berufliche oder persönliche Wege zu gehen. Wir danken ihnen herzlich für ihren engagierten Einsatz und die wertvolle Zusammenarbeit über all die Jahre. Für die Zukunft wünschen wir ihnen alles Gute, viel Erfolg und Freude bei den kommenden Aufgaben.

Ein besonderer Dank gilt auch dem gesamten Team Schachen: Für euren täglichen Einsatz, euer Mitdenken, Mittragen und Mitgestalten. Ihr seid der Grund, warum unser Schulhaus lebt und gelingt.

Schachen – was für ein Team!

Neue Mitarbeiter



Ab dem Schuljahr 2025/26 übernimmt **Jasmin Marbacher** die Klassenleitung der 1./2. Klasse A und folgt damit auf Anna Gössi. Gemeinsam mit Sabine Zust wird sie die Klasse im Team führen. Nach einer Berufslehre im Detailhandel und mehrjähriger Tätigkeit als Fachleiterin in verschiedenen Bereichen, entschied sich Jasmin Marbacher für eine Laufbahn in der Bildung. Ihr Studium an der Pädagogischen Hochschule Luzern schliesst sie im Sommer 2025 ab. Mit grosser Freude und viel Motivation startet sie nun in ihr erstes Schuljahr als Klassenlehrperson. Besonders am Herzen liegt ihr, Kinder individuell zu fördern und ein wertschätzendes Lernumfeld zu schaffen. Herzlich willkommen im Team, Jasmin!



Wir freuen uns **Brian Paul** wieder im Team begrüßen zu dürfen. Von 2020 bis 2022 war er bereits als Zivildienstleistender, Klassenassistent und Betreuer im Schulhaus Schachen tätig. Ab dem Schuljahr 2025/26 unterrichtet er als Klassenlehrperson der 5./6. Klasse B die Fächer Mathematik, Deutsch, NMG und Musik. Zudem übernimmt er den Musikunterricht in der 5./6. Klasse A sowie in der 3./4. Klasse (Singen und Musizieren). Herzlich willkommen zurück!



Ab dem Schuljahr 2025/26 übernimmt **Corina Bieri** die Leitung der Spielgruppe Spatzenäscht und tritt damit die Nachfolge von Sonya Muther an. Mit langjähriger Erfahrung in der frühkindlichen Förderung, unter anderem in der Spielgruppe Doppleschwand und im Mutter-Kind-Turnen, bringt sie viel Herzblut, Fachwissen und Freude an der Arbeit mit kleinen Kindern mit. Wir heissen sie herzlich willkommen im Team!



Ab August 2025 unterstützt **Simona Ziswiler** als Klassenassistentin das Team im Schulhaus Schachen. Mit langjähriger Erfahrung in der Kinderbetreuung und Weiterbildungen im pädagogischen Bereich bringt sie wertvolle Kompetenzen für die Unterstützung der Lehrpersonen und die Begleitung der Kinder mit.

Verabschiedungen



Nach langjährigem, engagiertem Wirken verabschieden wir **Sonya Muther**, die als Fachverantwortliche und Spielgruppenleiterin des Spatzenäscht massgeblich zur erfolgreichen Entwicklung der Spielgruppe beigetragen hat. Mit grossem Fachwissen, Organisationstalent und Herzblut führte sie sowohl die Innen- als auch Waldspielgruppe, koordinierte die Anmeldungen, leitete das Team, betreute die Kinder mit viel Feingefühl und pflegte den Austausch mit Eltern, Fachstellen und der Schulleitung. Auch bei der Integration der Spielgruppe ins Schulhaus Schachen spielte sie eine zentrale Rolle. Wir danken Sonya herzlich für ihren grossen Einsatz, ihre Verlässlichkeit und die wertvolle Arbeit mit den Kindern. Für die Zukunft wünschen wir ihr alles Gute, viel Freude und Gesundheit!



Nach fünf engagierten Schuljahren verabschieden wir uns schweren Herzens von **Anna Gössi**, die seit dem Schuljahr 2019/2020 als Klassenlehrperson im Schulhaus Schachen tätig war. Gemeinsam mit Sabine Zust führte sie stets mit viel Herzblut und Teamgeist eine Klasse. Ihr eingespieltes Duo war nicht nur für die Kinder ein grosser Gewinn, sondern auch für das Kollegium. Neben ihrer Rolle als Lehrperson übernahm Anna zusätzlich Verantwortung im Bereich Schulhausrat und ICT, wo sie mit viel Engagement und Fachwissen wirkte. Wir danken Anna herzlich für ihren grossen Einsatz, ihre Kollegialität und ihre stets zuverlässige und wohlwollende Art. Für ihren weiteren Weg wünschen wir ihr von Herzen alles Gute, viel Freude und Erfolg!



Patricia Burri war seit dem Schuljahr 2023/2024 als Klassenassistentin bei uns tätig. Mit viel Engagement und Herz hat sie unser Team bereichert und sich schnell die Wertschätzung sowohl der Kolleginnen und Kollegen als auch der Kinder verdient. Wir danken Patricia herzlich für ihre wertvolle Unterstützung und wünschen ihr für ihren weiteren Weg alles Gute und viel Erfolg!

Matias Troncoso unterrichtete seit August 2022 als Musiklehrperson mit viel Engagement und Fachwissen die Kinder der 1. und 2. Klasse in einer altersdurchmischten Unterstufenklasse. Wir danken ihm herzlich für seinen Einsatz an unserer Schule und für die bereichernde Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern.

Thomas Mathieu
Schulleiter



Musikschule Region Malters



Üben ist der Schlüssel zum musikalischen Fortschritt – egal ob Anfänger/in oder Fortgeschrittene/r.

Regelmässiges und konzentriertes Üben hilft nicht nur dabei technische Fähigkeiten zu verbessern, sondern fördert auch das musikalische Verständnis, die Ausdauer und die Freude am Instrument. Dabei geht es nicht nur um das Wiederholen von Stücken, sondern um bewusstes Arbeiten mit klarem Ziel. Wer richtig übt, erlebt schneller Erfolge – und genau das motiviert dranzubleiben.

Die Musikschule unterstützt das Üben der Musizierenden mit einem neuen und unentgeltlichen Angebot: Üben an der Musikschule? Klar – das macht Spass!

Diskussionen zu Hause vermeiden – jetzt noch anmelden: www.msrm.ch

Über Mittag öffnen wir im SJ 25–26 in Schachen jeweils am Montag unsere Türen für alle Kinder ab der 2. Klasse. Von 12.45–13.15 Uhr kannst du in einem Übezimmer selbstständig musizieren – eine Musiklehrperson ist vor Ort, hilft dir bei Fragen und begleitet dich.

Dieses Angebot ist im Einzelunterricht inbegriffen!

Jetzt HIER anmelden: www.msrm.ch oder 041 499 66 44

Dank an die Bevölkerung: Neue Musikschulräume in Schachen

Die Musikschule freut sich sehr, dass in Schachen drei neue, hervorragend ausgestattete Räume für den Musikunterricht zur Verfügung stehen. Die hellen, akustisch optimierten Räume bieten unseren Schülerinnen und Schülern eine ideale Lernumgebung. Dank dieser neuen Infrastruktur kann der Unterricht noch vielfältiger, konzentrierter und inspirierender gestaltet werden.

Ein herzlicher Dank geht an die Bevölkerung von Schachen für die Unterstützung und das Vertrauen in unsere musikalische Bildungsarbeit. Die neuen Räumlichkeiten sind ein Gewinn für die ganze Gemeinde – insbesondere für den musikalischen Nachwuchs.

Wir haben mit einer Schülerin gesprochen, die regelmässig in den neuen Räumen Unterricht hat: Der 14-jährige Silvan O. aus Schachen spielt seit sechs Jahren Cello und besucht wöchentlich bei Vera Stöckli den Unterricht in den neuen Musikräumen.

1. Wie gefällt dir dein Musikunterricht in den neuen Räumen?

Der Unterrichtsraum gefällt mir viel besser als die Schulzimmer davor. Die Räume sind sehr schön gestaltet und die Akustik perfekt zum Musizieren.

2. Was ist für dich der grösste Unterschied im Vergleich zu den früheren Unterrichtsräumen?

Vorher fand der Unterricht in einem Schulzimmer statt. Es ist schön, in einem Zimmer, das für den Musikunterricht vorgesehen ist, in den Unterricht gehen zu können. Es ist toll, dass es auch Klaviere in den Zimmern hat, die in Griffnähe sind.

3. Was würdest du jemandem sagen, der überlegt, ein Instrument zu lernen und die neuen Räume noch nicht kennt?

Die neuen Musikräume sind extra für uns Musiksüler und Musiksülerinnen gebaut worden. Es hat genügend Platz, eine tolle Akustik und sie sind freundlich gestaltet.

Die 13-jährige Sara B. aus Schachen spielt seit fünf Jahren Cello und besucht wöchentlich bei Vera Stöckli den Unterricht in den neuen Musikräumen.

1. Wie gefällt dir dein Musikunterricht in den neuen Räumen?

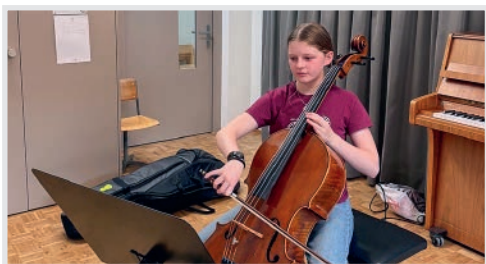
Die neuen Räume sind ansprechend gestaltet und hell. Der Klang darin ist schön und sie eignen sich meiner Meinung nach gut als Musikräume.

2. Was ist für dich der grösste Unterschied im Vergleich zu den früheren Unterrichtsräumen?

Der Klang. Sie sind als Musikzimmer ausgelegt und darin herrscht eine angenehme Atmosphäre.

3. Was würdest du jemandem sagen, der überlegt, ein Instrument zu lernen und die neuen Räume noch nicht kennt?

Es gefällt mir, in einem Raum Musikunterricht zu erhalten, der dafür ausgelegt ist.



Sara hat Freude mit dem hellen Raum



Silvan schätzt, dass ein Klavier im Musikunterricht steht.

Musizieren ohne Grenzen

Musik verbindet – das ist ein Credo der Musikschule Region Malters. Und sie kennt keine Grenzen. Remo Vogel lebt mit Trisomie 21 und für seine Musik.

Remo gibt Gas. Und zwar so richtig: Guter Beat in der Bass Drum, knackig kurze Schläge auf dem Hi-Hat, die Saiten schnarren auf der Snare Drum. Dazwischen die Tomtoms, und für das gewisse Etwas, den Schlusstusch, spielt Remo lässig das Ridebecken. Ja, da ist ein Schlagzeuger am Werk mit Spass und Elan. «Sehr gut, jetzt müssen wir noch etwas auf das Tempo achten», sagt Erwin Bucher. Erwin Bucher ist Remo Vogels Schlagzeuglehrperson der Musikschule Region Malters.

Schlagzeuger seit sechs Jahren

Remo Vogel spielt seit sechs Jahren begeistert Schlagzeug. Der 15-Jährige hat Trisomie 21. Ein Hindernis war das nie. «Wir stimmen den Unterricht gegenseitig ab», sagt Erwin Bucher. «Schauen, was ist möglich, was braucht es, was macht Spass» Remo ist mit Eifer dabei, wird immer besser auf seinem Instrument und hat in der Zwischenzeit das Notenlesen gelernt. «Um ein Instrument zu lernen oder Musik zu machen, benötigt man vor allem Interesse, Freude und Begeisterung», sagt Erwin Bucher. Und das alles bringt Remo in vollen Zügen mit.



Remo Vogel

Klares Lieblingsstück

Einmal pro Woche besucht Remo den Schlagzeugunterricht. Er spiele sehr gerne begleitend zu Musik ab Box und stellt das auch prompt unter Beweis, als er konzentriert ein irisches Shanty-Lied mit seinen Schlagzeugrhythmen untermalt. Dazwischen wechselt mehrmals der Rhythmus, aber Remo kennt die Notenabfolge auswendig. Ja, das gefalle ihm gut. Aber noch besser gefalle ihm ein anderes Stück: die Titelmelodie von «Heidi». Das sei sein derzeitiges Lieblingslied. Sagt's, schmunzelt und wendet sich wieder seinem Schlagzeugspiel zu.

Simona Rölli
Musikschule Region Malters



Geburtstagsgratulationen

Veröffentlicht werden die 80-, 85-, 90-Jährigen und ab 95 Jahre alle Einwohner und Einwohnerinnen. Wir gratulieren allen, die in der kommenden Zeit einen runden oder hohen Geburtstag feiern können herzlich und wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren weiterhin alles Gute und gute Gesundheit.

2025

80 Jahre

02. August	Stöckli	Alice	Rotweg 1, 6106 Werthenstein
10. Oktober	Kramer	Dora	Bachmättli 13, 6105 Schachen
23. November	Stöckli	Beatrix	Entlebucherstrasse 68, 6110 Wolhusen
29. November	Burger	Arthur	Bachmättli 13, 6105 Schachen

98 Jahre

13. September	Bucher	Mathilde	Wohn- und Pflegezentrum Berghof, Berghofstrasse 31, 6110 Wolhusen
---------------	--------	----------	---

2026

80 Jahre

27. Januar	Bachmann	Marie	Alterswohnheim Entlebuch, Bodenmatt 7, 6162 Entlebuch
------------	----------	-------	---

Personen, welche keine Publikation wünschen, dürfen sich an die Gemeindeverwaltung Werthenstein wenden: unter gemeinde@werthenstein.ch, telefonisch unter 041 490 23 23 oder persönlich am Schalter.

Gemeindeverwaltung Werthenstein

Marktweg 2
Postfach 64
6110 Wolhusen-Markt

Telefon 041 490 23 23

gemeinde@werthenstein.ch
www.werthenstein.ch

Öffnungszeiten ab 18.08.2025:

Montag/Dienstag/Donnerstag
08.00 – 11.30 Uhr
13.30 – 17.00 Uhr

Mittwoch/Freitag geschlossen

Termine können auch ausserhalb der
Öffnungszeiten vereinbart werden.

Impressum

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Werthenstein
Redaktion Gemeinde Info, Wolhusen-Markt

Gestaltung/Produktion:

Bacher PrePress AG, Schachen
Ausgabe:
Zweimal jährlich, Ende Januar und Juli

Auflage: 1300 Exemplare



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/14232-2002-1001